

Vereinszeitung des
Schwimmvereins Gelnhausen 1924 e.V.



SCHWIMM Brille

September 2011_Nr. 98



4 Nachwuchssasse stark bei DM in Berlin

| SCHWIMMEN: DMS | DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN |
| SPRINGEN: BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN | DEUTSCHE MASTERS
| TRIATHLON: HESSISCHE DUATHLON MEISTERSCHAFTEN | KTT 10 |

www.svgelnhausen.de



Schnell. Kostengünstig. Zuverlässig.

Seit über 75 Jahren ist das unsere Devise und wir sind bis heute damit gut „gefahren“. Unsere Kunden schätzen dieses Prinzip und beweisen dies mit einer langjährigen Zusammenarbeit.

Richard Müller
GmbH & Co.KG
63571 Gelnhausen
Am Galgenfeld 23-27
Telefon 06051-9290-0
Telefax 06051-9290-59

Zweigniederlassung:
36396 Steinau
Industriegebiet West
Max-Wolf-Straße 5
Telefon 06663-6075
Telefax 06663-7255

www.spedition-mueller.de
info@spedition-mueller.de



Liebe SVG-Mitglieder,...

Sie halten die 98. Ausgabe unserer Vereinszeitung in den Händen. Das sagt und liest sich leichter, als es ist. Seit 1977 erscheint in regelmäßigen Abständen „Die Schwimmbrille“ und kommt in jede Wohnung unserer Mitglieder, Freunde und Inserenten. Dies ist ein Zeichen von großer Kontinuität und Zuverlässigkeit, denn auch diese Informationsschrift verfasst und verschickt sich nicht von selbst. Daher möchte ich allen, die ihrer Entstehung ihren Anteil haben, ein ganz herzliches Dankeschön sagen. Das Stichwort „Danke“ gilt in besonderer Weise auch Erika und Helmut Bill sowie Peter Führich, die über lange Jahre unserem Verein gedient und sich dabei große Verdienste erworben haben. Das ist nicht selbstverständlich, sondern verdient hohe Anerkennung und Respekt.

Zu einer Zitterpartie entwickelt sich die Situation im Hallenbad-Zweckverband, nachdem die Gemeinde Linsengericht zuerst ihren Austritt erklärt und darauf hin Gründau nachgezogen hat. Hier setzt sich hoffentlich am Ende die Erkenntnis durch, welche soziale, gesundheitsfördernde, pädagogische und gesellschaftliche Funktion ein Hallenbad besitzt. Auch Krankenhäuser, Schulen, Kindergärten und andere Einrichtungen lassen sich nicht nur unter rein finanziellen und Haushalts-Gesichtspunkten beurteilen. So habe ich die große Hoffnung, dass es gelingt, das Hallenbad in Gelnhausen zu erhalten, damit Sie auch die 99. und 100. Ausgabe (und noch viele mehr) der „Schwimmbrille“ in den Händen halten können.

Viele Grüße

Ihr
Rolf Müller

INHALT

INTRO	3
INTERN	5
AUFNAHMEANTRAG	11
TERMINE	13
SCHWIMMEN	14
SPORTLER DES MONATS	31

SPRINGEN	32
TRIATHLON	36
SVG-SHOP	42
BREITENSPORT	43
NOCH FRAGEN	45
IMPRESSUM	47

GESUNDHEITSZENTRUM PETRI

APOTHEKE - DROGERIE - KOSMETIKSALON - REFORMHAUS

Seit 1775 im Dienste der Gesundheit

> Die Apotheke in Meerholz



Seit über 225 Jahren gibt es in Meerholz eine Apotheke. Sie ist damit eine der ältesten im hiesigen Gebiet. Aus der ehemaligen Savigny-Apotheke ist ein Gesundheitszentrum entstanden, in dem heute fast jeder Wunsch im Dienste der Gesundheit erfüllt werden kann.

Ein qualifiziertes Team berät Sie in allen Fragen der Gesundheit vertraulich und kompetent.

Beratung tut gut



Unsere weiteren Abteilungen:

> Drogeriedepot

Geschenkartikel, **Foto-Quelle-Labor und Bilderdienst**, Parfümerie, Produkte zur Weinherstellung.

> Kosmetiksalon

Kosmetische Behandlungsprogramme, Maniküre, Kosmetikdepots, **Juvena, Börlind**, und viele andere.

> Reformhaus

Neuform, Lebensmittel aus biologischem Anbau, Frischeprodukte, Naturkosmetik, Naturarzneimittel und Diabetikerprodukte.

Hanauer Landstr.19, Gelnhausen-Meerholz
Tel. (06051) 96788-0 Fax (06051) 96788-44
E-mail: info@apotheke-petri.de
www.apotheke-petri.de

*Versicherungen sind
Vertrauenssache*

Allianz 

**Lebens-, Unfall-, Kraft-,
Rechtsschutz-, Sach-,
Kranken- und Geschäfts-
versicherungen**

**Allianz Bausparen
Allianz Geldanlagen
Allianz Finanzierungen**

Versicherungsbüro

Thomas Otto

Versicherungsfachmann (BWW)

Birsteiner Straße 5
63571 Gelnhausen-OT Haitz
Tel. 06051-3386
Fax 06051-18452

Der Vorstand

Position	Name	Telefon	Telefax	E-Mail
1. Vorsitzender:	Dr. Rolf Müller	(06051) 17655	(06051) 18118	r.mueller@svgelnhausen.de
2. Vorsitzender:	Oliver Schrimpf	(06055) 938698	(06055) 9392912	o.schrimpf@svgelnhausen.de
1. Geschäftsführer:	Dirk Janssen	0177.2876433		d.janssen@svgelnhausen.de
2. Geschäftsführer:	Thomas Groß	0175.5234439		t.gross@svgelnhausen.de
1. Schriftführer:	Bianca Kurz	(06051) 6303		b.kurz@svgelnhausen.de
2. Schriftführer:	Rolf Kunert	(06051) 884163	(06051) 887066	r.kunert@svgelnhausen.de
Schwimmwarte				
Sportlicher Leiter:	Nils Pitterling			n.pitterling@svgelnhausen.de
Wettkampf:	Achim Schneider	(06042) 2568	(06042) 1401+951257	a.schneider@svgelnhausen.de
Kampfrichterwesen:	Ulrich Preußner	(06041) 4892		u.preusser@svgelnhausen.de
Heim- u. Gerätewart:	Katharina Volz	(06051) 68104	(06051) 4747855	k.volz@svgelnhausen.de
allg. Übungsbetrieb	Andreas Kohr	(06051) 7004040		a.kohr@svgelnhausen.de
Springwart:	Dieter Dörr	(06051) 15231	(06051) 832702	d.doerr@svgelnhausen.de
Seniorenbeauftragter:	Thorsten Barchet	(06051) 967699	(06051) 967698	t.barchet@svgelnhausen.de
Triathlonwart:	Heiko Lentze	(06051) 834941		h.lentze@svgelnhausen.de
1. Jugendsprecher:	Isabel Drescher	(06051) 16628		i.drescher@svgelnhausen.de
2. Jugendsprecher	Corbin Müller	(06051) 915966		c.mueller@svgelnhausen.de
Pressewart:	Rolf Kunert	(06051) 884163	(06051) 887066	r.kunert@svgelnhausen.de
Beisitzer				
	Anja Kunert	(06051) 884163		a.kunert@svgelnhausen.de
	Anja Linke	(06051) 888930		a.linke@svgelnhausen.de
	Heike Heeger	(06041) 6900	(06041) 822741	h.heeger@svgelnhausen.de
	Udo Linke	(06051) 888930		u.linke@svgelnhausen.de
	Hubert Kausemann	(06051) 14340		
	Rico Müller	(06051) 2345	(06051) 929057	ri.mueller@svgelnhausen.de
	Dieter Schuller	(06058) 910135	(06058) 910136	d.schuller@svgelnhausen.de

Malte Jörg Uffeln

Magister der Verwaltungswissenschaften

Rechtsanwalt

Nordstraße 27 • 63584 Gründau (Lieblos) • Tel.: (0 60 51) 1 89 79 • Fax: (0 60 51) 1 89 37
Termine nach Vereinbarung

Mo-Fr 10-18.30 h. Sa 10-14 h
www.laufwerk-gelnhausen.de
Info@laufwerk-gelnhausen.de



LAUFWERK

Der Ausdauerspezialist in Gelnhausen

Am Ziegelturm 12
D-63571 Gelnhausen
Telefon +49 (0) 6051.71942
Telefax +49 (0) 6051.887575



QUALIFIZIERTER
LEX
PARTNER



LOTTO

Hessen

**Sport tut
Deutschland gut.**



BEWEG DICH!



Ene mene meck
der Speck ist weg!

DEUTSCHER
SPORTBUND

www.dsb.de

GNZ, 09.08.2011

Übungsbetrieb startet noch nicht Schwimmverein hofft auf baldige Bad-Öffnung



Gelnhausen (re). Der Schwimmverein Gelnhausen weist seine Mitglieder darauf hin, dass der allgemeine Übungsbetrieb, der normalerweise in dieser Woche mit Beginn des neuen Schuljahres anfangen sollte, aufgrund der fortwährenden Schließung des Hallenbades noch nicht starten kann.

Laut dem Zweckverband Mittleres Kinzigtal wird das Hallenbad aller Voraussicht

nach bis Anfang September (mindestens bis 4. September) geschlossen bleiben.

„Der Schwimmverein hat leider keinen Einfluss auf die Dauer der aktuellen Sanierungsarbeiten und bittet daher um Geduld, bis der reguläre Übungsbetrieb für die zahlreichen Nichtleistungsgruppen wieder beginnen kann“, schreibt der Verein in einer Pressemitteilung.

Einladung zum traditionellen Nikolausschwimmen im Hallenbad



Seit Jahren ist die Jugendarbeit des Schwimmvereins Gelnhausen weithin bekannt. Dazugehört auch das traditionelle Nikolausschwimmen zum Jahresabschluss.

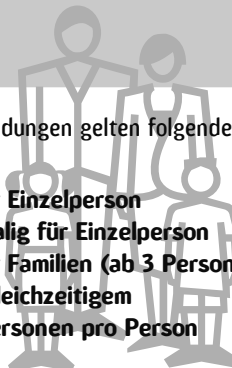
Am Montag dem 12. Dezember geht sicher auch mal der Weihnachtsmann baden.

Mitgliedsbeiträge

Für bisherige Mitglieder und Neuanmeldungen gelten folgende Mitgliedsbeiträge:



Monatlicher Beitrag für Einzelperson	Euro	5,00
Aufnahmegebühr einmalig für Einzelperson	Euro	30,00
Monatlicher Beitrag für Familien (ab 3 Personen)	Euro	12,00
Aufnahmegebühr bei gleichzeitigem Familieneintritt ab 3 Personen pro Person	Euro	15,00



SVG mit zwei neuen Geschäftsführern

Dirk Janssen und Thomas Groß lösen Helmut Bill und Peter Führich ab

GELNHAUSEN (red). Wichtige Neubesetzungen von Schlüsselpositionen standen in der Jahreshauptversammlung des Schwimmvereins Gelnhausen 1924 an.



Schauen hoffnungsvoll in die Zukunft: Die Verantwortlichen des Schwimmvereins Gelnhausen.

Als neue Geschäftsführer wurden Dirk Janssen und Thomas Groß gewählt. Sie lösen Helmut Bill und seinen Vertreter Peter Führich ab.

Der SVG-Vorsitzende Dr. Rolf Müller lobte die Arbeit von Helmut Bill und Peter Führich ausdrücklich und äußerte seinen aufrichtigen Dank für die geleistete ehrenamtliche Arbeit in den letzten Jahren. Von ihrem Amt als Leiterin für den allgemeinen Übungsbetrieb wurde Erika Bill verabschiedet. Sie habe, betonte der Vorsitzende, dem Schwimmverein viele Jahre als „Ikone des Breitensports“ gedient. Die mit dem Ausscheiden von Erika und Helmut Bill aus dem Vorstand zu bewältigende Arbeit

der umfangreichen Mitgliederverwaltung wird in Zukunft der zweite Vorsitzende, Oliver Schimpf übernehmen. Den allgemeinen Übungsbetrieb wird der Inhaber der Trainer/Lehrerstelle am GGG und im SVG, Adi Kohr, federführend leiten, der sein umfangreiches und gut strukturiertes Konzept den Mitgliedern des SVG vorstellte.

Die sportliche Leitung übernimmt ab sofort Nils Pitterling von Dirk Janssen. Pitterling ist wie die beiden neuen Geschäftsführer immer noch aktiver Klassettschwimmer und ein Eigenengewächs aus den Reihen des Vereins. Nur noch kommissarisch steht der Schwimmwart Achim Schneider zur Verfügung, bis jemand im Verein gefunden wird, der seine umfangreichen Aufgaben im Hintergrund übernehmen kann. Neu in den Vorstand wurden Trainerin Heike Heeger und Udo Linke als Beisitzer gewählt. Die beiden neuen Jugendsprecher Corbin Müller und Isabel Drescher wurden von den Mitgliedern bestätigt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden auch zahlreiche langjährige Mitglieder des Schwimmvereins geehrt. Rolf Müller dankte vor allem Birgit und Helmut Wünnemann für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Schwimmverein. Bereits 40 Jahre im Verein ist der überaus erfolgreiche Wasserspringer Dieter Dörr. Für 25 Jahre im Schwimmverein wurde Patrick Dörr geehrt. Auf zehn Jahre Mitgliedschaft können bereits zurückblicken: Monika Brechtel, Fabian und Dennis Gackenheimer, Amelie und Carolin Knitsch sowie Sebastian Werm und Jaqueline Franz. *

Bericht, 07.01.2011

DMS Damenmannschaft entspannt sich in Winterberg

Wellnesswochenende Gutschein „sponsored by“ Gelnhäuser Neue Zeitung eingelöst

Am 3. Dezember 2010 war es endlich soweit, die 1. Damenmannschaft des SV Gelnhausen löste den gewonnenen Wellness Wochenende Gutschein den wir der GNZ verdanken ein.

Gemeinsam starteten wir in der Abenddämmerung Richtung Nord Westen. Als wir aus dem regnerischen Gelnhausen in der verschneiten Landschaft Winterbergs ankamen, stürzten wir uns gleich auf das gut gefüllte Buffet. Anschließend begaben wir uns in die Bar um Heikes Geburtstag langsam ausklingen zu lassen und bei DJ Manni abzutancen. Nach diesem ersten schönen und lustigen Abend sind wir schließlich alle müde und zufrieden in unsere Betten gefallen. Den nächsten Tag starteten wir wie gewohnt im Wasser und zwar im Hotel Pool. Anschließend stärkten wir uns beim reichhaltigen Frühstücksbuffet. Danach packten wir uns warm ein und begaben uns im Schneegestöber auf dem Weg zur Schlittenpiste. Für die Kleinsten unter uns war der Schneespaß schnell vorbei aufgrund der beißenden Kälte im Gesicht. Nach zwei Stunden auf der Piste kehrten wir in unsere Herberge zurück, wo wir uns ein paar Stunden Ruhe gönnten. Nun wieder bei Kräften schnallten wir uns die ausgeliehenen Schneeschuhe an und stapften quer Feld ein in den Wald hinein. Nach einer halben Stunde Wanderung erreichten wir einen sehr steilen Abhang, der einer Steilküste glich. Auf dem Po, den Knien und Füßen versuchten wir möglichst sicher die Hürde zu meistern. Nach diesem lustigen

Abenteuer machten wir uns wieder Richtung Hotel. Nach dem gemeinsamen Abendessen trafen wir uns zum Spiele spielen. Dabei wurde es richtig originell, als wir selbst ausgedachte Begriffe pantomimisch darstellen



DMS Damenmannschaft entspannt sich in Winterberg

mussten. Es flossen auch einige Lachtränen. Am nächsten Morgen herrschte leider Aufbruchsstimmung, da wir uns auf Grund des vielen Schnees schon früh auf den Heimweg machen mussten. Wir kamen sicher in Gelnhausen an und konnten auf ein schönes gemeinsames Wochenende zurückblicken! Es war die DMS 2007, im Januar 2008 haben wir dann den Gutschein gewonnen für die 1. Damenmannschaft: Lynn-, Grit- und Bo Heeger, Miriam Schäfer, Stefanie Anders, Anna-Lena Prinz, Meike Barchet, Tamara Staab, Jana Dinges. *



Unser Weg ist Teil Ihrer Familie.

- Unsere Energie ist für die Region da – jeden Tag
- Unser Wasser – sauber und klar – gibt Lebensenergie
- Unsere Busse bringen die Menschen der Region von A nach B
- Unsere Stromangebote bieten jedem Kunden den richtigen Tarif
- Denn Ihr Weg ist unser Weg – in der Region, für die Region

Barbarossastraße 26 · 63571 Gelnhausen
Telefon 06051 84-0
www.kreiswerke-main-kinzig.de



**Kreiswerke
Main-Kinzig**

Unsere Energie. Unser Wasser. Unser Weg.

Mitgliederbeitrag (monatlich):

Einzel Familie ab 3 Personen
5,00 € 12,00 € insgesamt

WIRD VOM VEREIN AUSGEFÜLLT

A

Trainingsgruppe:

Mitgliedsnummer:

B

**Schwimmverein
Gelnhausen 1924 e.V.
Postfach 1841**

63558 Gelnhausen

Aufnahmegebühr€ dankend erhalten.*
Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.

Datum / Unterschrift:

Aufnahmeantrag

Ich erkläre hiermit, bzw. als Erziehungsberechtigter(te) für mein minderjähriges Kind als Personen- und Vermögensberechtigter(te) den Beitritt zum Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V. Zugleich erkläre ich, dass ich für die Erfüllung der Beitragspflichten haften werde und verpflichte mich zur Beitragsschuld.

Mir ist bekannt, dass der Austritt frühestens nach 12 Monaten erfolgen kann. Es muss eine schriftliche Kündigung erfolgen.

Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Satzung des Vereins an und bestätige den Erhalt dieser. Ich bin damit einverstanden, dass die zu zahlenden Beiträge jeweils halbjährlich (Januar und Juli) von meinem unten genannten Konto abgebucht werden (gilt als Lastschrifteinzugsermächtigung).

Der Erstbeitragseinzug weicht ggf. von diesem Datum ab.

Die Anmeldung gilt für folgende Abteilung: ☐ Schwimmen ☐ Springen ☐ Triathlon

Vorname / Familienname

Geburtsdatum

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Wohnort

Telefon / Fax / E-Mail-Adresse

Name und Ort der Bank

Kontonummer

Kontoinhaber (Vor- und Zuname)

Bankleitzahl

Datum / Unterschrift des Kontoinhabers (**Vor- und Zuname** **ausgeschrieben**)

Datum / Unterschrift des Neumitgliedes (bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten - **Vor- und Zuname** **ausgeschrieben**)

* Einmalige Aufnahmegebühr 30 € pro Person.

Bei Eintritt **von 3 Personen einer Familie** beträgt die einmalige Aufnahmegebühr 15,00 € pro Person.

§ 1 NAME, SITZ UND GESCHÄFTSJAHR

1. Der Verein führt den Namen „Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.“ (SVG) und hat seinen Sitz in Gelnhausen. Er wurde 1924 gegründet und ist im Vereinsregister eingetragen.
2. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 ZWECK

1. Der Verein hat vornehmlich folgenden Zweck:
 - a) Das Schwimmen, Wasserspringen und Triathlon (im nachfolgenden Schwimmen genannt) zu pflegen und dessen ideellen Charakter zu wahren.
 - b) Kinder, Jugendliche und Erwachsene schwimmsportlich zu fördern.
 - c) Überfachliche Jugendpflege zu betreiben.
 - d) Durchführung von sportlichen Veranstaltungen
 - e) Den Einsatz von sachgemäß ausgebildeten Übungsleiter/innen.
2. Der Verein ist Mitglied:
 - a) des Landessportbundes Hessen e.V.
 - b) des Hessischen Schwimmverbandes und somit
 - c) des Deutschen Schwimmverbandes

§ 3 GEMEINNÜTZIGKEIT

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabordnung. Die Mitglieder seiner Organe arbeiten ehrenamtlich.
2. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Alle Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
3. Keine Person darf durch Verwaltungsausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 MITGLIEDSCHAFT

1. Der Verein führt als Mitglieder: Ordentliche Mitglieder und Ehrenmitglieder. Stimmberechtigt bei Mitgliederversammlungen sind die anwesenden volljährigen Mitglieder. Eine Vertretung durch Eltern oder personsorgeberechtigten Elternteile bei Abstimmungen und Wahlen ist nicht statthaft.
2. Mitglied des Vereins kann jeder ohne Rücksicht auf Beruf, Rasse und Religion werden.
3. Der Antrag um Aufnahme in den Verein hat schriftlich zu erfolgen. Jugendliche im Alter unter 18 Jahren können nur mit schriftlicher Zustimmung des Sorgeberechtigten aufgenommen werden.
4. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht.
5. Die Mitgliedschaft endet:
 - a) Wenn nicht anders schriftlich vereinbart ist, durch Austritt, der nur schriftlich nach mindestens einjähriger Mitgliedschaft zum Halbjahr eines Kalenderjahres zulässig und spätestens 6 Wochen zuvor zu erklären ist.
 - b) Durch Streichung aus dem Mitgliederverzeichnis, wenn ein Mitglied mindestens 12 Monate mit der Entrichtung der Vereinsbeiträge in Verzug ist und trotz erfolgter schriftlicher Mahnung diese Rückstände nicht gezahlt oder, sonstige finanziellen Verpflichtungen dem Verein gegenüber nicht erfüllt hat. Der Zahlungsrückstand ist jedoch zu begleichen.
 - c) Durch Tod des Mitgliedes
6. Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt auf Antrag eines Mitgliedes durch den Beschluss des Vorstandes. Dem Auszuschließenden ist Gelegenheit zur Stellungnahme binnen eines Monats zu geben.
7. Beim Ausscheiden aus dem Verein erlischt jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen.

§ 5 ORGANE DES VEREINS

- Die Organe des Vereins sind:
- a) Mitgliederversammlung
 - b) Vorstand
 - c) Jugendversammlung

§ 6 MITGLIEDERVERSAMMLUNG

1. Die Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand einberufen.
2. Die ordentliche Mitgliederversammlung soll jährlich in den ersten sechs Monaten des Kalenderjahres stattfinden.
3. Die Einladung zu einer Mitgliederversammlung hat spätestens zwei Wochen vorher durch Aushang in den Aushangkästen des Vereins (Hallenbad und Vereinsheim) sowie in der Vereinszeitung zu erfolgen.
4. Anträge sind schriftlich - spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung - beim 1. Vorsitzenden zu stellen.
5. Der 1. Vorsitzende oder ein zu Beginn der Versammlung gewählter Versammlungsleiter leitet die Versammlung.
6. Über die Verhandlung hat der Schriftführer eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Leiter der Versammlung und vom Schriftführer zu unterzeichnen ist. Die gefassten Beschlüsse sind wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen.
7. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst (Enthaltnahmen zählen nicht mit).
8. Satzungsänderungen können nur mit 2/3 Stimmenmehrheit der erschienenen Mitglieder beschlossen werden. Über die Auflösung des Vereins kann nur mit der Mehrheit von 3/4 der erschienenen Mitglieder beschlossen werden.
9. Außerordentliche Versammlungen finden statt, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder durch einen schriftlich begründeten Antrag von mindestens 20% der stimmberechtigten Mitglieder.

§ 7 DER VORSTAND

1. Der Vorstand besteht aus:
 - a) dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden, dem 1. Geschäftsführer, dem 2. Geschäftsführer, dem 1. Schriftführer, dem 2. Schriftführer, dem Pressesekretär, dem sportlichen Leiter, dem Schwimmwart (allg. Übungsbetrieb, Wettkampf, Kampfrichterwesen), dem Springwart, dem Triathlonwart, dem Seniorenbeauftragten, dem Heim- und Gerätewart, den Beisitzern (Die Anzahl wird auf der Mitgliederversammlung festgelegt)

Wählbar sind alle volljährigen Mitglieder des Vereins. Der von der Jugendversammlung gewählte 1. Jugendsprecher hat das Recht, mit beratender Stimme an den Sitzungen des Vorstandes teilzunehmen, soweit Jugendfragen zur Diskussion stehen.

2. Der Vorstand führt die Vereinsgeschäfte und beschließt über die Verteilung einzelner Aufgaben. Vorstandssitzungen sollten soweit erforderlich monatlich stattfinden. Der Vorstand kann weitere Mitglieder zu seinen Sitzungen einladen.

3. Vorstand im Sinne des §26 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) sind:

- Der 1. Vorsitzende
 - Der 2. Vorsitzende
 - Der 1. Geschäftsführer
- Hiervon sind jeweils zwei gemeinsam zur Vertretung des Vereins berechtigt. Ausschließlich die Ämter des Vorstandes nach § 26 BGB können nicht in einer Person vereinigt werden.
4. Die Wahl des Vorstandes erfolgt jeweils für zwei Jahre. Beim Ausscheiden von einzelnen Vorstandsmitgliedern während der Amtszeit kann sich der Vorstand selbständig ergänzen, die Nachwahl erfolgt in der nächsten Mitgliederversammlung.

§ 8 DIE JUGENDVERSAMMLUNG

1. Die Jugendversammlung umfasst die jugendlichen Mitglieder des Vereins bis zu 18 Jahren. Sie gibt sich eine Ordnung (Jugendordnung). Die Jugendordnung ist von der Mitgliederversammlung zu bestätigen. Sie ist nicht Bestandteil der Satzung.
2. Vor jeder ordentlichen Mitgliederversammlung soll eine Jugendversammlung stattfinden. Weitere Jugendversammlungen finden statt, wenn es im Interesse der Jugend des Vereins erforderlich ist oder auf schriftlichen begründeten Antrag von 20 der jugendlichen Mitglieder.
3. Jugendversammlungen werden durch den 1. oder 2. Jugendsprecher einberufen und geleitet.
4. Alle zwei Jahre wählt die Jugendversammlung den 1. und 2. Jugendsprecher. Sie müssen von der Mitgliederversammlung des Vereins bestätigt werden. Die Jugendsprecher sollen volljährige Mitglieder des Vereins sein.

§ 9 BEITRÄGE

1. Der Verein erhebt zur Erfüllung seiner Aufgaben eine Aufnahmegebühr und Beiträge, die durch die Mitgliederversammlung festgesetzt werden.
2. Die Mitglieder zahlen Mitgliedsbeiträge und Gebühren, über deren Höhe und Fälligkeit die Mitgliederversammlung jeweils mit Wirkung für das folgende Geschäftsjahr entscheidet. Mitgliedsbeiträge und Gebühren werden im Bankeinzugsverfahren mittels Lastschrift eingezogen. Der Verein hat gegenüber dem Mitglied einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer Ermächtigung zum Einzug von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren. Im Falle einer Erhöhung von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren, hat der Verein gleichsam einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer erneuten Einzugsermächtigung. Sollte dem Verein keine gültige Lastschreifeinzugsermächtigung vorliegen trägt das Mitglied die Kosten für die Rechnungserstellung und Rechnungszusendung.
3. Die Mitglieder sind verpflichtet, dem Verein jede Änderung ihrer Anschrift, Telefonnummer und Bankverbindung sofort mitzuteilen.
4. Die Mitgliedsbeiträge sind halbjährlich (01.01. und 01.07.) eines laufenden Jahres zur Zahlung an den Verein fällig. Weist das Konto eines Mitgliedes zum Zeitpunkt der Abbuchung des Beitrages keine Deckung auf, so haftet das Mitglied dem Verein gegenüber für sämtliche in Zusammenhang mit der Beitragsentziehung sowie eventuellen Rücklastschriften entstehenden Kosten.
5. Die Zahlung von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren ist eine Bringschuld des Mitgliedes.
6. Bei sozialer Notlage kann der Vorstand die Beitragszahlungen stunden bzw. ganz oder teilweise aufheben.

§ 10 ORDNUNGEN

1. Die Mitgliederversammlung beschließt und verändert mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen (Enthaltnahmen zählen nicht) eine Geschäftsordnung des Vereins.
2. Außerdem sind die Sportordnungen, Wettkampfbestimmungen und Schiedsordnungen der zuständigen Spitzenverbände für die Mitglieder des Vereins verbindlich.
3. Die Mitgliederversammlung bestätigt die von der Jugendversammlung vorgelegte Jugendordnung
4. Ordnungen sind nicht Bestandteil dieser Satzung

§ 11 DATENSCHUTZ, PERSÖNLICHKEITSRECHT

1. Der Verein verarbeitet zur Erfüllung der in dieser Satzung definierten Aufgaben und des Zwecks des Vereins personenbezogene Daten und Daten über persönliche und sachbezogene Verhältnisse seiner Mitglieder. Diese Daten werden darüber hinaus gespeichert, übermittelt und verarbeitet.
2. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung erklären die Mitglieder der Speicherung, Bearbeitung, Verarbeitung und Übermittlung ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverarbeitung (beispielsweise Datenverkauf) ist nicht statthaft.
3. Jedes Mitglied hat das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten Daten, Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit, Sperrung seiner Daten sowie Löschung seiner Daten.
4. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder weiter der Veröffentlichung von Bildern und Namen in Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien zu.

§ 12 AUFLÖSUNGSBESTIMMUNGEN

1. Bei Auflösung oder Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen an die Stadt Gelnhausen. Sie hat es ausschließlich für gemeinnützige Zwecke des Sportes, wenn möglich für den Schwimmsport, zu verwenden.

Die vorliegende Neufassung der Satzung wurde durch die Mitgliederversammlung am 27.04.2006 beschlossen..

Der Vorstand

Unbedingt vormerken!

Veranstaltungen:

12. Dezember 2011

Traditionelles Nikolausschwimmen (Hallenbad ab 16:00 Uhr)

15. Dezember 2011

Weihnachtsfeier der Leistungsgruppen (Clubhaus)

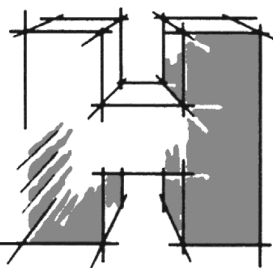


Mitglied des SVG

Hydrokultur, Grabpflege,
Schnitt- und Topfblumen,
Gestecke, Binderei für alle
Gelegenheiten.
Samen, Spritz- und Dünge-
mittel, Stauden, Klein-
koniferen.
Umfassendes Rasenprogramm.
Säwagen, Düngewagen,
auch leihweise.

Ingenieurbüro Hamm

63571 Gelnhausen • Seestraße 9



Fachplanung für Baustatik und
energietechnische Gebäudeoptimierung

Späte Freude, schönste Freude

Endkampf 2. Bundesliga Süd: Männer und Frauen halten die Klasse

Von Andreas Schreiber

Gelnhausen. Es dauerte bis kurz nach 22 Uhr, ehe Gewissheit herrschte: Nach den Männern, bei denen der Verbleib in der 2. Bundesliga Süd bereits unmittelbar nach Ende der Rennen feststand, sicherten sich nach bangem Warten auch die Frauen des SV Gelnhausen den Klassenerhalt. Mit dieser freudigen Nachricht gingen die ohnehin schon stimmungsvollen Feierlichkeiten der heimischen Schwimm-Asse in der Gelnhäuser Gaststätte „Zur Post“ in die nächste Runde.

Dass die freudige Kunde so lange auf sich warten ließ, lag an der Entscheidungen in den anderen Klassen. Erst am späten Abend stand fest: Aus der 1. Liga stiegen wie erwartet Wiesbaden und EWR Rhein-Hessen Mainz ab, dafür setzte sich die SSG Saar Max Ritter als insgesamt zweitbeste Mannschaft aller zweiten Ligen (Süd, West, Nord) durch und stieg auf, so dass lediglich drei Frauen-Mannschaften in den sauren Apfel des Abstiegs beißen mussten. Zum Glück für die SVG-Amazonen, die als Viertletztler nur denkbar knapp die Liga sicherten und somit Pressewart Rolf Kunert Recht gaben, der bereits zur Halbzeit des Endkampfes „sehr optimistisch“ war, „dass die Frauen es noch packen“. Als Faustpfand im



**Beschwö-
rungs-
therorien
vor dem
Finale.**



Abstiegskampf erwies sich laut Kunert, der einen großen Dank an alle 40 Helfer aussprach, der „sensationelle Teamspirit“. „Lynn Heeger und Thomas Groß haben sogar extra einen neuen Schlachtruf komponiert, der etwa fünf Minuten dauerte und die Schwimmer motivierte und nach vorne gepeitscht hat“, so Kunert. Ebenfalls ins Auge stach der Spruch „Vielleicht seid Ihr stärker, größer und schneller, aber wir haben Stil“ auf den eigens für den Endkampf angefertigten T-Shirts. Aber auch im Schwimmbecken sorgte der SVG bei seinem Heimspiel im Gelnhäuser Hallenbad für Aufsehen. Auch wenn Cheftrainerin Heike Heeger die mannschaftliche Geschlossenheit hervorhob und auf Einzellob verzichtete (siehe untenstehendes Interview), so traten die Leistungen einiger Schwimmer besonders zum Vorschein. Der sportliche Leiter Dirk Janssen (mit 33 Jahren der Älteste im Team) schwamm deutschen Altersklassenrekord (AK30) über 1500 Meter Freistil.



Auch Alexander Brechtel war für den SV Gelnhausen ein Punktegarant.



Bo Heeger zeigte Spitzenleistungen im Bereich der deutschen Schwimmerinnen-Elite.



Daniel Wagenknecht verstärkte die Gelnhäuser Männer im Endkampf.



Thomas Groß stellte zwei neue Vereinsrekorde über die 50 und 100 Meter Brust

auf. Dabei pulverisierte der in Topform auftretende 25-Jährige einen Rekord, den er erst im Vorkampf vor zwei Wochen in Bayreuth aufgestellt hatte. Auch Alexander Brechtel trumpfte stark auf. Mit seiner Routine und Kampfkraft führte er die Mannschaft zum Erfolg.

Die größte Nachwuchshoffnung im Verein, Alex Kunert, zermüht in Bayreuth in Uwe Volk einen ehemaligen deutschen Spitzenschwimmer und untermauerte seinen Status, über die 200 Meter-Schmetterling in seinem Jahrgang deutschlandweit der Beste zu sein. Bei den Frauen zeigte Bo Heeger Topleistungen.

Über ihre Paradedisziplin, die 200 Meter Freistil, sammelte das Riesentalent satte 780 Punkte. Zum Vergleich: Der Schnitt liegt bei 600-700 Punkten. Deutsche Spitze sind 800 und der Weltrekord liegt bei 1000. Mit einem sensationellen Erfolg wartete die Jüngste im Team,

Franziska Kunert, auf. Die 12-Jährige schwamm als erstes Mädchen ihres Jahrgangs in Deutschland über die 800 Meter Freistil erstmals unter 10 Minuten. Genügend Gründe zum Feiern also. Und hier machte Helke Heeger den Anfang. Nicht ganz freiwillig nahm sie im Anschluss an die Rennen ein Bad im Wasser. Der Startschuss in eine lange Nacht, die erst in den Morgenstunden bei Thomas Groß in Hasselroth ihr Ende nahm. Für Kunert war der Doppel-Klassenerhalt eine „herausragende Energieleistung, vor allem wenn man bedenkt, dass die 2. Bundesliga Süd aufgrund der Zugehörigkeit von Hessen, Bayern, Saarland, Baden-Württemberg, Thüringen und Sachsen die mit Abstand stärkste 2. Liga in Deutschland ist. Daher verwundert der erneute Klassenerhalt des SVG selbst Experten.“ Kunert weiter: „Große Schwimgemeinschaften wie SSG Saar Max Ritter bestehen aus einer einzigen Gemeinschaft eines ganzen Bundeslandes. Andere Schwimgemeinschaften können auf Schwimmer aus Millionenstädten zurückgreifen, der SV Gelnhausen hat ein Einzugsgebiet von etwa 40 000 Einwohnern.“ Der SVG – eine Truppe mit Stil. *

SVG sichert sich den Gesamtsieg Kreismeisterschaften: Bester Verein des MKK

GELNHAUSEN (red). Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften im Lindenaubad in Hanau-Großauheim startete der SV Gelnhausen mit seinen vier Nachwuchsmannschaften und insgesamt 36 Schwimmern.



Die Nachwuchsschwimmer des SV Gelnhausen gewannen den Pokal der besten Mannschaft bei den Kreismeisterschaften in Hanau-Großauheim.

Diese sicherten sich den Gesamtsieg und damit den Pokal des erfolgreichsten Vereines des Main-Kinzig-Kreises mit 72 Gold-, 46 Silber- und 42 Bronzemedailles.

In überzeugender Manier zeigten die jungen Nachwuchssportler eindrucksvoll, was sie bei ihren Trainern Robin Rausche, Martin Ottmann und Daniel Werm gelernt haben.

Erfolgreichste junge Dame war wieder einmal Barbara Schaal (2001), die in ihrem Jahrgang alle ihre sieben Rennen mit Gold dekorierte. Franziska Kunert (99) startete sechs Mal und gewann ebenfalls ihre Rennen souverän. Jeweils vier Mal ganz oben auf das Treppchen durften Ann-Katrin Schmidt (2001) und Svenja

Petermann (2000) in ihren Jahrgängen, was jeweils mit einer Goldmedaille belohnt wurde. Je zweimal Kreismeisterin wurden Johanna Kanschus (2000), Alina Linke (2000) und Melissa Roth (97) in ihren Jahrgängen. Einmal auf das Siegerpodest durften Josefine Emmel (97), Lea Karn (97), Valeska Krein (2000), Lara Rodowski (2002) sowie Donia Zrelli (2001), dazu holten die fünf jungen Damen etliche Silber- und Bronzemedailles. Je zwei Silber- und Bronzeplätze ergatterte Hanna Pfeiffer (99) für sich. Neuling Susan Sparn holte einmal Silber, während Lisa Thalheimer und Jana Pache (alle 2002) einmal Bronze für sich verbuchen konnten. Auch Alina Yetim (2002) kam ganz nah an die Medaillen heran, hatte gegen die Konkurrenz aus dem eigenen Verein derzeit noch knapp das Nachsehen.

Bei den Jungen waren Loris Betz (2000) mit sechs Siegen und Nils Kleinstück (2001) mit sechs Siegen und einem zweiten Platz die großen Abräumer des SV Gelnhausen bei diesen Kreismeisterschaften. Nikola Djordjevic (99) stand mit seinen fünf Siegen dem kaum nach. Je drei Mal den Platz an der Sonne eroberten Lucio Betz (2002), Philipp Dubiel (96), Julian Olbrich (96) sowie Jonas Thalheimer (2000) für sich. Je zwei Goldmedaillen nahmen Laurenz Hilpert und Felix Linke (beide 2003) sowie Christian Ries und Fabian Trageser (beide 97) mit nach Hause. Einen Jahrgangssieg schafften Andre Anikuschkin (2000), Lukas Busch (96) und Yannik Pache (98), während Justin Kolb (2001), Julian Emmel (96) und Luis Böhm (2002) je eine Silbermedaille neben weiteren insgesamt zehn Bronzemedailles gewannen. Immerhin zwei Bronzemedailles holte sich Christoph Werm (2001), wohingegen Niklas Ries (2000) knapp einen Platz auf dem Treppchen in seinem Jahrgang verpasste. *

GT, 15.03.2011

Franziska Kunerts unglaubliche Aufholjagd Süddeutsche: Von Platz acht auf Rang eins gesprintet

GELNHAUSEN (red). Bei den 22. **Süddeutschen Jahrgangs-Meisterschaften auf den langen Strecken in Bayreuth konnten die drei teilnehmenden Schwimmer vom SV Gelnhausen überzeugen. Fünf Starts, drei Siege – das ist die tolle Ausbeute für die Schwimmer aus der Barbarossastadt.**

Sensationell konnte die jüngste SVG-Teilnehmerin, Franziska Kunert (99), auftrumpfen. In einem spannenden Rennen schwamm die Hailerin ihr Tempo und ließ zunächst die Konkurrenz auf und davoneilen. Als Achte nach 100 Metern und mit einem Rückstand von über sieben Sekunden nach 200 Metern, schien der Wettkampf aussichtslos, die Hoffnung auf eine Medaille vermessen zu sein. Doch unnachahmlich kämpfte sich die Zwölfjährige Meter um Meter vor und lag nach 600 Metern auf Platz drei. Auf den letzten 50 Metern gelang ihr dann der Coup: Sie übersprintete mit letzter Kraft die vom Start weg führenden Schwimmerin aus Nürnberg und gewann in 10:17,81 Minuten, der besten Zeit in Deutschland in dieser Saison, Gold. Damit machte die junge Schwimmerin wahr, was sie am Vortag selbstbewusst angekündigt hatte: „Ich will hier gewinnen.“

Bruder Alexander Kunert (96), amtierender Deutscher Jahrgangsmeister, ging als klarer Favorit über 1500 Meter Freistil an den Start. Diese Rolle konnte Kunert überzeugend bestätigen und gewann souverän in 16:57,65 Minuten mit zehn Sekunden Vorsprung auf seinen härtesten Widersacher Tim Gieshold aus Mainz in der Jahrgangswertung. In der offenen Wertung bedeutete dies einen hervorragenden siebten Platz.

Über 400 Meter Lagen stapelte Alexander Kunert zunächst tief und wollte keine Favoritenrolle sehen. Dennoch zeigte der Ausnahmeschwimmer eine grandiose Leistung und eilte zum zweiten Sieg bei diesen „Süddeutschen“. In der offenen Wertung bedeutete dies Platz zwölf.



Schnelles SVG-Trio: Hendrik Schamber, Franziska und Alexander Kunert (von links).

Hendrik Schamber (95), der dritte Schwimmer des SVG, konnte als ausgemachter Sprinter auch auf den langen Strecken überzeugen. Über die von ihm ungeliebte Strecke, den 1500 Meter Freistil, wurde der Gründauer sehr guter Siebter in seinem Jahrgang in tollen 17:34,20 Minuten. Über 400 Meter Lagen hoffte Schamber auf eine Steigerung und war nicht ganz zufrieden über den hier ebenfalls erzielten siebten Platz (5:05,86). Trainerin Heike Heeger zeigte sich über die Ergebnisse sichtlich erfreut. ✱



MainKinzigGas-

Der Partner in Ihrer Nähe

Ein Plus an Sicherheit, Vertrauen und Lebensqualität

Wir bieten Ihnen die Gewißheit, daß wir ganz in Ihrer Nähe sind und auch schnell bei Ihnen, wenn Sie uns brauchen. Echte Leistung zur Zufriedenheit der Kunden bedeutet mehr als nur Erdgas zu liefern.

Leistungen im Paket

Bei uns erhalten Sie viele Leistungen aus einer Hand: Beratung und Planung vorab sowie Service im Anschluß, Hilfe bei der Realisierung von energiesparenden Systemen, wie z. B. mit Brenntechnik oder mit Solartechnik. Geräterwartung und Abrechnungsdienste.

Von Mensch zu Mensch

Seit Jahrzehnten ist MainKinzigGas fester Bestandteil des Wirtschaftslebens im Main-Kinzig-Kreis. Wir beraten Sie persönlich und immer für das Problem im Einzelfall.

Wirtschaftsfaktor der Region

MainKinzigGas ist in den Städten und Gemeinden im Main-Kinzig-Kreis ein bedeutender Wirtschaftsfaktor - als Arbeitgeber und als Auftraggeber für Handwerk, Gewerbe und Industrie.

Marktorientierung

Marktwirtschaft ist für uns nicht neu. Die Gasversorgung hat seit ihren Ursprüngen immer im Wettbewerb mit anderen Energieträgern gestanden. Anno tabac ging es um öffentliche Straßenbeleuchtung und um Haushaltsgas für den Braten in der Röhre. Später wurde mit der Erdgas-einführung der Wärmemarkt erschlossen. Die Wettbewerbsanforderungen änderten sich und MainKinzigGas war erfolgreich mit dabei. Auch die nächste Stufe im Wettbewerb werden wir aktiv angehen, um für unsere Kunden das Beste daraus zu machen.

**main
kinziggas**

Rudolf-Diesel-Straße 63571 Gelnhausen
Tel. 06051-8233-0 Fax 06051-8233-88
www.mainkinziggas.de

GT, 29.03.2011

Hendrik Schamber und Dirk Janssen neben Biedermann auf dem Treppchen

GELNHAUSEN (red). Namhafte Besetzung in Dillenburg beim 31. Internationalen Oranierschwimmfest. Deutschlandweit gingen die drei Siege von Paul Biedermann über die Agenturen, für den SV Gelnhausen waren dabei besonders die beiden dritten Plätze von Hendrik Schamber und Dirk Janssen bemerkenswert, die gemeinsam mit dem amtierenden Weltmeister Paul Biedermann aufs Treppchen durften.

Auf der 50-Meterbahn in der Aquarena startete Henrik Schamber (95) direkt neben dem aktuellen Doppelweltmeister auf der 50-Meter-Sprintstrecke und ließ sich kaum abhängen. In 24,17 Sekunden gewann zwar der Hallenser, Dritter wurde der SVG-Schwimmer Hendrik Schamber in 25,31 Sekunden, also nur 1,14 Sekunden dahinter. Fünfter im gleichen Rennen wurde Alexander Kunert (96) in 25,40 Sekunden. Über 200-Meter-Freistil, der Strecke auf welcher Biedermann amtierender Weltmeister und Weltrekordler ist, sprintete Altmeister Dirk Janssen (77) vom SV Gelnhausen auf den dritten offenen Rang und ebenfalls aufs Treppchen in 2:04,28 Minuten neben dem derzeit weltbesten Kraulschwimmer auf den Mittelstrecken.

Den begehrten Pokal und die Siebprämie für die punktebeste Leistung des gesamten Wettkampfs bei den Frauen ging verdienstermaßen an Bo Heeger (93) mit 694 Punkten über die 50-Meter-Bruststrecke. Amelie Knitsch (93) holte die beste persönliche Leistung über 50-Meter-Schmetterling mit 29,95 Sekunden. Ihr brachte 100-Meter-Schmetterlingsleistung eine Prämie ein, mit der sie neben der Jahrgangswertung auch die offene Wertung für

sich entschied. Ihre Schwester Helen Knitsch (96) räumte ebenfalls vier Siege in ihrem Jahrgang ab. Einen offenen Sieg landete Michelle Solzer (93) über 50-Meter-Rücken. Ihre zwei Goldmedaillen in der Jahrgangswertung waren ebenfalls recht überzeugend. Bei den Herren konnte Chris Djordjevic (93) gefallen, der drei Mal ganz oben aufs Treppchen in der Jahrgangswertung in Dillenburg kam. Sein jüngerer Bruder Nikola (99) gewann in seinem Jahrgang über 200-Meter-Rücken Gold.



SVG-Schwimmer Dirk Janssen (rechts) durfte mit Shootingstar Paul Biedermann (Mitte) auf das Treppchen.

Vier Plätze ganz oben auf dem Treppchen erzielte Alexander Kunert (96) in der Jahrgangswertung, ein zweiter Platz in der offenen Wertung brachte ihm noch eine begehrte Silbermedaille. Zwei Siege gelangen Sebastian Werm (94) in seinem Jahrgang. Je einen Sieg nahmen ferner Max Preußner (96) und Hendrik Schamber (95) in der Jahrgangswertung mit nach Hause. Die Pokale für den jeweils zweiten Platz in der Punktwertung in ihrem Jahrgang entführten Hendrik Schamber (95) und Alexander Kunert (96) nach Gelnhausen. *

GT, 11.05.2011

Kunert holt Gold und Männer schwimmen Rekord 13 Medaillen für den Schwimmverein Gelnhausen bei süddeutscher Jahrgangsmeisterschaft

GELNHAUSEN (red). Bei den 19. süd-deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Karlsruhe holte der 15-jährige Alexander Kunert aus Hailer mit dem überlegenen Sieg über 200 Meter Schmetterling in 2:13,07 Minuten seinen dritten süddeutschen Jahrgangs-Titel in diesem Jahr. Kunert war mit weiteren drei Silber- und einer Bronzemedaille der erfolgreichste Einzelstarter des SV Gelnhausen bei den dreitägigen Meisterschaften auf der Langbahn.

jevic (95) und Martin Ottmann (90) wurde gute Siebzehnte in 3:48,86 Minuten. Bei den 4 x 200 Meter Freilstaffeln überzeugten beide SVG-Mannschaften ebenfalls mit den Plätzen neun und 14 in Süddeutschland.

Mit zwei Silber- und vier Bronzemedailen holte bei den Frauen Bo Heeger (93) das meiste Edelmetal. Michelle Solzer (93) freute sich ebenfalls über Edelmetal in ihrer Jahrgangswertung. Mit Silber über 100 Meter Rücken und Bronze über 50 Meter Rücken im Gepäck trat die Liebloseerin die Heimreise an.

Einen guten sechsten Platz erzielte Max Preußer (96) über 100 Meter Freistil in 57,06 Sekunden. Die gleiche Platzierung errang Chris Djordjevic (93) in seinem Jahrgang über 50 Meter Rücken in 30,17 Sekunden. Sein Bruder Mirko (95) wurde Zwölfter über 200 Meter Rücken in 2: 18,87 Minuten, einer Zeit, die ihm eventuell die Möglichkeit verschaffen kann, bei der deutschen Meisterschaft zu starten. Drei persönliche Bestzeiten waren der Lohn

für den fleißigen Klein-Auheimer. Zufrieden waren auch Helen Knitsch (96) sowie die Brüder Daniel (90) und Sebastian Werm (94) mit ihren Leistungen in Karlsruhe. Christan Ries (97) war der jüngste männliche Teilnehmer des SVG, der sich für die Süddeutschen qualifizierte. Ries sowie Julian Olbrich (96) aus der ersten Nachwuchsmannschaft von Robin Rausche starteten über 100 Meter Freistil. Ältester SVG- Teilnehmer war der Sportliche Leiter Dirk Janssen (77), der die 4 x 200 Meter Freilstaffel anführte. *

**Mit 13 Medail-
len kehrten die
Teilnehmer des
Schwimmvereins
Gelnhausen von
der süddeutschen
Meisterschaft
in Karlsruhe
zurück.**



13 Medaillen sowie ein sensationeller SVG-Vereinsrekord für die 4 x 100 Meter Freistilstaffel der Männer waren der Lohn für eine außergewöhnliche Teamleistung. Im schnellsten Staffelwettkampf des Wochenendes schlugen die SVG-Männer in 3:40,18 Minuten an. In der Besetzung Hendrik Schamber (95), Daniel Werm (90), Felix Gundlach (90) und Alexander Kunert (96) wurden die jungen Herren damit hervorragende Fünfte in Süddeutschland. Die zweite Mannschaft in der Besetzung Max Preußer (96), Chris (93) und Mirko Djord-

GT, 09.06.2011

Kritik an Veranstalter, viel Lob für eigene Schützlinge

Vier Nachwuchssasse des SV Gelnhausen bei DM in Berlin dabei

BERLIN (red). Insgesamt vier Schwimmer des SV Gelnhausen nahmen dieses Jahr an den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin teil. Neben Alexander Kunert (96), wie berichtet, konnte Hendrik Schamber (95) aus Gründau ebenfalls Akzente setzen. Bei allen seinen drei Starts über 50 Meter Freistil, sowie 100 Meter und 200 Meter Schmetterling erreichte Schamber jeweils die Finalläufe der besten Zehn seines Jahrgangs.

Über die 200 Meter Schmetterling wurde er in in 2: 12,84 Minuten guter Zehnter. Über 50 Meter Freistil zeigte der Gründauer sowohl im Vorlauf wie auch im Finale eine sehr gute Leistung unter 25 Sekunden und wurde damit insgesamt sehr guter Siebter in Deutschland. Gut lief es auch über 100 Meter Schmetterling, wo Schamber im Vorlauf als Neunter in 58,64 Sekunden das Finale erreichte und dort den gleichen Platz bestätigen konnte in fast identischen 58,78 Sekunden.

Deutliche Verbesserungen Dritter SVG-Schwimmer in Berlin war der Sprinter Maximilian Preuß (96), der über 50 Meter Frei-

stil im Vorlauf mit 25,63 Sekunden eine gute Leistung zeigte und nur knapp das Finale der besten Zehn als Zwölfter verpasste. Auf der 100 Meter Freistilstrecke erreichte der Büdinger ebenfalls eine persönliche Bestleistung und wurde in 57,05 Sekunden guter Zweund-



Stark in Berlin Alexander Kunert, Hendrik Schamber, Trainerin Heike Heeger, Mirko Djordjevic, Maximilian Preuß.

zwanzigster in Deutschland seines Jahrgangs. Über die 200 Meter Rücken qualifizierte sich Mirko Djordjevic (95) wie berichtet bei den Süddeutschen Meisterschaften in Karlsruhe erstmals für diese Deutschen Jahrgangsmeisterschaften. In 2:19,51 Minuten wurde der Klein-Auheimer im Vorlauf guter Zweundzwanzigster, was sechs Plätze besser ist als sein Platz in der Deutschen JahrgangsBestenliste über diese Strecke. ✱

Salon Kissner

63571 Gelnhausen-Haitz · Hauptstraße 4
Telefon 06051/3159

Gutschein für eine Portraitaufnahme

Wert 50€

*in unserem Foto-Studio: 1 Bild im Format 13 x 18
mit 1 Person, gleich zum mitnehmen !*

> Gutschein bitte ausschneiden und vorlegen

FOTO keunen

Röthergasse 22 · 63571 Gelnhausen · Tel 06051-2398

www.foto-keunen.de · info@foto-keunen.de

Foto · Video · TV · HIFI · PC · Sat

Achtung ! Schnäppchen - Preise

GNZ, 07.06.2011

Kunert holt zweimal Gold

Deutsche Meisterschaften: Gelnhäuser Riesentalent glänzt mit Rekordzeiten

Berlin (re). Wie im Vorjahr gelang Ausnahmeschwimmer und GNZ-Sportler des Jahres 2010, Alexander Kunert aus Hailer, bei den 123. Deutschen Meisterschaften 2011 in Berlin das Kunststück, gleich zwei Goldmedaillen für den Schwimmverein Gelnhausen zu gewinnen. Über 200 Meter Schmetterling deklassierte Kunert seine direkten Konkurrenten aus München und Halle. Auch über 100 Meter Schmetterling holte der Youngster Gold. Beide Leistungen sind Vereinsrekord.

Spannend wie im letzten Jahr begann für Alexander Kunert auch der Wettkampf des Jahres 2011 im Europabad auf dem Prenzlauer Berg in Berlin. Mit einer unangenehmen Verletzung an der Achillessehne schienen die Chancen auf einen ähnlich erfolgreichen Verlauf wie im Vorjahr in weite Ferne gerückt zu sein.

Am ersten Tag über die 1500 Meter Freistil hatte Kunert Anlaufschwierigkeiten. An eine Titelverteidigung über die längste Strecke war nicht zu denken. Es sprang anfangs ein schwacher elfter Rang für den 15-jährigen Schwimmer aus Hailer heraus.

Die anschließenden Vorläufe über 100 Meter und 200 Meter Schmetterling liefen wesentlich besser. Auch über den 50 Meter Freistil-Vorlauf kam Kunert mit 24,65 Sekunden und Platz zwei bis auf fünf Hundertstel an seine Bestzeit heran. Die 200 Meter und 400 Meter Freistil-Vorläufe brachten ebenfalls tolle Wettkampf-Ergebnisse, so dass die erste Medaille nach drei neuen Vereinsrekorden nacheinander in greifbarer Nähe schien. Bei

allen fünf Vorläufen erreichte der Hailerer Schwimmer die Finalläufe.

Am ersten Finaltag errang der Überflieger über 400 Meter Freistil die Bronzemedaille in 4:12,89 Minuten. Am Samstag

folgte dann der Paukenschlag des 1,91 Meter großen Schülers über 200 Meter Schmetterling, wo er mit über vier Sekunden Vorsprung vor dem Vorjahressieger Marcus Herwig aus Magdeburg souverän ins Ziel schwamm. Am Sonntag, dem letzten Tag der Deutschen Schwimmmeisterschaften 2011, hatte Alex Kunert zunächst etwas Pech über 200 Meter Freistil. Die gewonnene Bronzemedaille in 1:57,51 Minuten lag nur drei Hundertstel hinter dem Silberplatz und ganze 15 Hundertstelsekunden hinter dem Sieger.

Der erneute Vereinsrekord tröstete auch hier, und die Konzentration auf das ersehnte zweite Gold im letzten Wettkampf, den 100 Meter Schmetterling, blieb. In einem harten Kampf besiegte Kunert am Ende in tollen 57,58 Sekunden, wieder mit Vereinsrekordzeit, den Süddeutschen Jahrgangsmeister aus München, Pascal Winter, der in Karlsruhe noch als Sieger ins Ziel kam. ✱



SVG-Schwimmer Alexander Kunert strahlt nach seinem erfolgreichen Auftritt bei den Deutschen Meisterschaften.

Schwimmhölzer aus alten DDR-Beständen Drei SVG-Starter bei süddeutschem Mehrkampf in Dresden

GELNHAUSEN (red). Mit drei jungen Schwimmern vom SV Gelnhausen reiste Trainer Robin Rausche am Wochenende in die sächsische Landeshauptstadt Dresden, um am 4. Süddeutschen Mehrkampf

für Schwimmer teilzunehmen, für den sich die jungen Nachwuchsschwimmer mit ihren Leistungen qualifiziert hatten.



Waren zufrieden mit den Ergebnissen in Dresden (v.l.): Franziska Kunert, Loris Betz, Nikola Djordjevic und Trainer Robin Rausche vom SV Gelnhausen.

7,5 Meter Gleiten, 15 Meter Delfinbeine und 50 Meter Kraulbeine. Besonders die bei letztgenanntem Wettkampf genutzten winzigen Schwimmhölzer aus alten DDR-Beständen zogen neben Unmut auch das Gelächter einiger Teilnehmer nach sich. In überzeugender Manier steigerte Betz sich bei jedem Wettkampf und schaffte über 100 Meter Rücken mit 1:22,63 Minuten eine erstklassige persönliche Bestzeit. Insgesamt erzielte Loris Betz

einen guten 22. Platz mit 1.190 Punkten und bestätigte damit seine Pflichtpunktzahl. Ebenfalls ein guter 22. Platz in seinem Jahrgang ging an den ein Jahr älteren Nikola Djordjevic (1999). Am Ende erreichte Djordjevic 1.456 Punkte, was nicht ganz der Pflichtpunktzahl entsprach, dennoch konnte der junge Klein-Auheimer zufrieden mit seinen Leistungen an diesem Wochenende sein.

In einem Feld von 45 Teilnehmerinnen landete Franziska Kunert (1999) auf Platz 29. Mit durchweg persönlichen Bestleistungen erreichte die Zwölfjährige in der Endabrechnung mit 2.217 Punkten mehr als erwartet.

Insgesamt war Trainer Rausche zufrieden mit den gezeigten Leistungen seiner drei Nachwuchshoffnungen, die fast durchweg persönlichen Bestleistungen zeigten, trotz widriger Umstände in der etwas antiquierten Schwimmhalle in Dresden.

Franziska Kunert (Jahrgang 99): 100m Freistilschwimmen (F) 1:09,23 Minuten; 200m F, 2:27,82; 400m F 5:02,77; 200m Lagenschwimmen (L) 2:46,98; 50m Kraulbeine 49,41 Sekunden.

Loris Betz (2000): 100m Rückenschwimmen (R) 1:22,63; 100m F, 1:10,69; 200m L, 3:05,12; 400m F, 5:38,67; 50m Kraulbeine 45,89 Sekunden; 15m Delfinbeine 13,29; 7,5 m Gleittest 9,86.

Nikola Djordjevic (99): 100 R 1:20,05; 200m L, 2:58,75; 200m R, 2:52,60; 400m F, 5:19,38; 50m Kraulbeine 52,78 Sekunden. *

GNZ, 21.06.2011

SVG-Asse demonstrieren ihre Stärke

Der talentierte Steinauer Lucio Betz wird Fünfter im Hessischen Schwimmmeirkampf

Frankfurt (re). Mit fünf Schwimmern reiste SVG-Trainer Martin Ottmann am vergangenen Samstag nach Frankfurt/Bergen-Enkheim, wo der diesjährige Hessenentscheid des Meirkampfs der Jahrgänge 2001 und 2002 stattfand. Bei windigem, kaltem und regnerischem Wetter mussten die Jüngsten bei den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften einiges an Härte beweisen.

Der Steinauer Lucio Betz (Jahrgang 2002) kam am besten mit den widrigen Bedingungen klar, zeigte eine gleichmäßig gute Leistung über alle vier Disziplinen und konnte am Ende mit 566 Punkten einen tollen fünften Platz für den SV Gelnhausen ergattern. Besonders bei den 50 Metern Kraulbeinen zeigte Betz eine tolle Leistung und war am Ende Drittschnellster Hesse seines Jahrgangs in 52,86 Sekunden, was ihm allein 150 Punkte für die Gesamtwertung einbrachte. Im Jahrgang 2001 war Nils Kleinstück der einzige SVG-Starter der sich qualifiziert hatte. In seinem ersten Wettkampf auf hessischer Ebene zeigte der Zehnjährige ansprechende Leistungen und wurde guter Zwölfter mit 302 Punkten in der Gesamtwertung. Besonders die Leistung von Kleinstück über 200 Meter Lagen überzeugte seinen Trainer Martin Ottmann. Gleich drei SVG-Mädchen des Jahrgangs 2001 qualifizierten sich ebenfalls für diesen hessischen Meirkampf-Entscheid über vier Disziplinen. Barbara Schaal konnte am Ende Platz sieben (443 Punkte), Ann-Katrin Schmidt Platz acht (431 Punkte) und Donia Zrelli Platz 14 (331 Punkte) erzielen, angesichts der Umstände

waren das sehr gute Leistungen der drei Mädels. Ann-Katrin Schmidt konnte dabei



Auf die SVG-Schwimmer war wieder einmal Verlass.

besonders bei den 50 Meter Kraulbeinen mit der zweitbesten Leistung aller Hessinnen in 45,45 Sekunden überzeugen und holte dort 162 Punkte für die Gesamtwertung. Dem nicht nach stand die Klassezeit von Barbara Schaal über 200 Meter Lagen, die in 3:11,25 Minuten fünftschnellste Hessin des Jahrgangs 2001 wurde, was 173 Punkte brachte. Hier wurde Schmidt Achte in ebenfalls sehr guten 3:19,92 Minuten. Recht beachtlich schlug sich im Feld des sehr stark besetzten Jahrgangs auch Donia Zrelli, die mit gleichmäßig guten Leistungen zu punkten wusste und am Ende verdient die vierzehntbeste Meirkämpferin ihres Jahrgangs in Hessen wurde. *



H O L Z **Sinsel**

Ihr Erlebnis-Fachmarkt mit dem Service-Plus!

Hauptstraße 62
63599 Biebergemünd-Roßbach
an der B 276

Telefon 06050/91 19-0

Wir sind für Sie da:

Mo – Fr von 7.00 bis 19.00 Uhr

Sa von 8.00 bis 15.00 Uhr

Jeden Sonntag

von 11.00 bis 16.00 Uhr

... und so einfach
finden Sie uns:



GT, 24.06.2011

Franziska Kunert trumps stark auf

Zwölfjährige aus Hailer gewinnt zwei Medaillen bei hessischer Jahrgangsmeisterschaft – Edelmetall auch für Loris Betz

Frankfurt (red). Trainer Robin Rausche reiste mit elf Schwimmern des SV Gelnhausen zu den hessischen Jahrgangsmeisterschaften der jüngeren Jahrgänge nach Bergen-Enkheim bei Frankfurt. Bei kaltem Schauerwetter und starkem Wind wurden die Wettkämpfe im Freibad auf der 50-Meter-Langbahn zum Härtestest. Hervorragende 32 persönliche Bestleistungen bei kaltem Regenwetter, vier Medaillen, Platz 18 im Medaillenspiegel aller hessischen Mannschaften – das war die sehr gute Bilanz der elf Schwimmer des SV Gelnhausen, die von Trainer Robin Rausche optimal vorbereitet worden waren.

Am besten mit den widrigen Umständen kam Franziska Kunert (Jahrgang 1999) aus Hailer klar. Die Zwölfjährige wird von Wettkampf zu Wettkampf besser und holte ihre Medaillen Nummer zwei (Silber über 400 m Freistil) und drei (Bronze über 200 m Freistil) bei hessischen Wettkämpfen in diesem Jahr. Ebenfalls Bronze konnte Nikola Djordjevic (99) über 200 Meter Schmetterling holen in 3:08,22 Minuten. Loris Betz (2000) wurde über 50 Meter Freistil Zweiter, erhielt aber dafür keine Medaille, da diese Strecke zum Freistilmehrkampf gehört. Über die weiteren Freistilstrecken wurde Betz zweimal Vierter, wie auch im Rückenmehrkampf. Die Freude für den jungen Steinauer kam ganz zum Schluss in der Endabrechnung. Hier erhielt Loris Betz doch noch seine hochverdiente Bronzemedaille für den Freistilmehrkampf mit einem Punkt

auf Rang vier. Je einen vierten Platz holten Svenja Petermann (2000) über 50 Meter Freistil und Christian Ries (97) über 400 Meter Freistil. Gleich drei fünfte Plätze konnte Andre Anikuschkin (2000) für sich verbuchen auf den Schmetterlingsstrecken. Ebenfalls über alle Schmetterlingsstrecken präsentierte sich Valeska Krein (2000) in ihrem Jahrgang unter den Top 10 in Hessen. Jonas Thalheimer (2000) und Fabian Trageser (97) schafften, sich bei einer beziehungsweise zwei Strecken auf den neunten Plätzen zu zeigen.

Für Hanna Pfeiffer (99) und Johanna Kanschus (2000) waren diese hessischen Jahrgangsmeisterschaften mit sehr ansprechenden Leistungen ebenfalls wichtig. Beide litten besonders unter der Kälte und dem Wind, schlugen sich aber tapfer im Kampf gegen die unnachgiebigen Elemente und bestätigten ihre Qualifikation für die wichtigsten Meisterschaften in Hessen. *



Loris Betz und Franziska Kunert

Schaal und Olbrich erfolgreichste SVG-Starter Sechs Goldmedaillen für Gelnhäuser Schwimmer

Bergen-Enkheim (re). Erneut gab es ein erfolgreiches Abschneiden der jungen Nachwuchskräfte des Schwimmvereins Gelnhausen bei den Bezirksjahrgangsmeisterschaften in Bergen-Enkheim. Mit sechs Gold-, zwölf Silber- und zehn Bronzemedailles traten die SVG-Schwimmer mit breiter Brust die Heimreise an.



Die erfolgreichen Schwimmer des SV Gelnhausen strahlten über alle Backen. Bei den Bezirksjahrgangsmeisterschaften in Bergen-Enkheim holten sie gleich sechs-mal Gold.

Hervorragend lief es für den fünfzehnjährigen Julian Olbrich, der zwar nur drei Starts absolviert hatte, dennoch mit zwei Siegen über 100 Meter und 200 Meter Freistil und einer Bronzemedaille auf der 100 Meter Rückenstrecke

der erfolgreichste männliche Starter aus Gelnhausen wurde.

Noch mehr Edelmetall konnte das SVG-Talent Barbara Schaal abräumen, die gleich zwei Goldmedaillen über 100 Meter Freistil und Schmetterling sowie drei Silbermedaillen in Empfang nehmen durfte. Einen kompletten Medaillensatz konnten Loris Betz, Christian Ries und Melissa Rot verbuchen. Roth holte dazu noch zwei weitere Bronzemedailles und erzielte damit ihre beste Bilanz bei Bezirksjahrgangsmeisterschaften. Loris Betz setzte noch einen drauf und gewann eine weitere Silbermedaille.

Drei Silbermedaillen nahm unterdessen Nikola Djordjevic mit nach Hause. Eine Silbermedaille und drei Bronze gingen auf das Konto von Nils Kleinstück, eine Silber- und zwei Bronzemedailles bekam Franziska Kunert aus Hailer. Ebenfalls aus Hailer holte Fabian Trageser mit einem zweiten Platz über 200 Meter Lagen die Silbermedaille. Gleiches gelang Johanna Kanschus über 400 Meter Freistil in 5:57,73 Minuten. Je eine Bronzemedaille konnten Ann-Katrin Schmidt über 100 Meter Schmetterling sowie Philipp Dubiel und Lukas Busch in ihren Jahrgängen für sich verbuchen. Knapp an einer Medaille vorbei schrammten Donia Zrelli, Justin Kolb, Valeska Krein und Andre Anikuschkin, die mit vorderen Plätzen glänzen konnten. Gute Leistungen zeigten darüber hinaus Selina Kaletta, Hanna Pfeifer, Josefine Emmel, Dominic Reich, Alina Linke, Jonas Thalheimer und Svenja Petermann in ihren Jahrgängen. *

GT, 14.06.2011

SV Gelnhausen: Fünf Goldmedaillen für Thomas Groß

Hessische Meisterschaften der Masters in Offenbach

GELNHAUSEN (red). Eine beachtliche Medaillenausbeute holten die Altersklassenschwimmer des SVG nach Gelnhausen und sicherten sich so den vierten Platz unter allen hessischen Schwimmvereinen. Die diesjährigen hessischen Meisterschaften der Masters fanden im Freibad des Ersten Offenbacher Schwimmclubs statt.

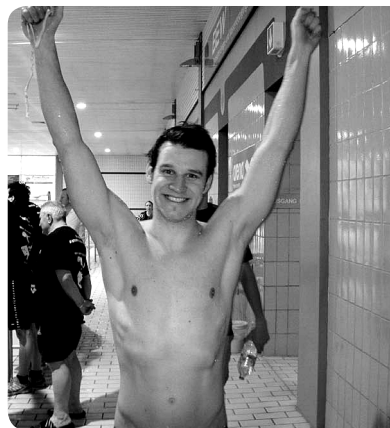
Bei 36 Starts wurden sage und schreibe 26 Gold- und sechs Silbermedaillen gewonnen. Selbst für Bronze waren die Athleten zu stark. Blitzblank war die Bilanz dann jedoch nicht, da leider zwei Disqualifikationen den 100-prozentigen Erfolg verhinderten. Die beiden Mittelstreckler Daniel Werm und Dirk Janssen stellten gleich am Samstagmorgen mit ihren Titelerfolgen über 400 Meter Freistil die Marschrichtung für das Wochenende klar. Mit jeweils vier Siegen waren beide hochzufrieden.

Effizientester Schwimmer Mit je fünf Siegen wurden sie jedoch noch von Martin Ottmann und Thomas Groß übertroffen. Der frischgebackene 2. Geschäftsführer des Schwimmvereins war nicht nur der erfolgreichste, sondern – in Bezug auf die Streckenlänge – auch der effizienteste Schwimmer. So schwamm Thomas Groß sowohl über die vier 50 Meter Einzelstrecken als auch die 4x50 Meter Freistilstaffel zum Hessenmeister. Die Bilanz wurde gemeinsam mit dem zweiten Platz in der 4x50 Meter Staffel gemeinsam mit Stephan Hecker, Florian Dinges und Dirk Janssen gekrönt. Dieses Ergebnis war ein gutes Zeichen für die anstehenden Vereinsaufgaben.

Bei den Frauen zeigte Annette Pfromm, dass der Titel auf den Bruststrecken nur über sie geht. 100 und 200 Meter gewann sie deutlich, musste dann aber die 50 Meter Brust kampflös abgeben, da sie wegen der spontan verkürzten Mittagspause leider ihren Start verpasst hatte. Ein Trostpflaster wird da sicher der zweite Platz über 50 Meter Schmetterling gewesen sein. Angefeuert von ihren beiden Söhnen und dem Ehemann

holte Grit Heeger die Titel über 100 und 200 Meter Rücken. Sichtlich erfreut war sie darüber, dass auch ihr Mann Christof nach längerer Pause wieder in einem Schwimmrennen antrat und mit Platz zwei über 400 Meter Freistil das Familienkonto aufbesserte.

Nicht unerwähnt bleiben sollen auch der Titelgewinn von Astrid Koch über 200 Brust und die Siege von Stephan Hecker über 50 und 100 Meter Freistil. *



Thomas Groß

FRANZ-BAU

■ Mauern ■ Betonieren ■ Sanieren

Franz-Bau GmbH, Erlenweg 13
63628 Bad Soden-Salmünster/Wahlert
Tel. 0 60 56 - 84 94 · Fax 22 16 · www.franz-bau.de

ROMANTISCHES HOTEL

BURG MÜHLE

... Ihr Gastgeber in Gelnhausen

**Anerkanntes Trennkosthotel
& Naturheilpraxis**



Burgstraße 2 - D-63571 Gelnhausen
Telefon: (06051) 8205-0 - Fax: (06051) 8205-54



GNZ, 02.07.2011

GNZ-Sportler des Monats Juni
Alexander Kunert (SV Gelnhausen)
 Von Dieter Geissler

Er ist erst 15 Jahre alt und gilt schon jetzt als die herausragende Erscheinung unter den heimischen Schwimmern. Mit dem Gewinn zweier Goldmedaillen bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin hat der Hailerer Alexander Kunert seinen Ruf eindrucksvoll untermauert und seine großen Perspektiven erneut nachhaltig unterstrichen.

Der Schüler der Frankfurter Carl-von-Weinberg-Schule, der für den SV Gelnhausen startet, setzte mit 2:08,33 Minuten über 200 Meter Schmetterling und 57,58 Sekunden über 100 Meter Schmetterling Maßstäbe. Aber damit nicht genug: Neben diesen beiden Deut-

schen Meistertiteln holte das Riesentalent über 200 und 400 Meter Freistil jeweils noch Bronze.

Eine stolze Bilanz, die zu großen Hoffnungen Anlass gibt: Alexander Kunert hat – wenn sich seine Leistungsentwicklung weiterhin so bemerkenswert positiv gestaltet wie bisher – die Chance, auch bei den Erwachsenen in die deutsche Spitze vorzudringen. Im Jugendbereich stellen seine Zeiten schon jetzt internationale Klasse dar. Entsprechend hoch sind die Ziele, die sich der GNZ-Sportler des Jahres 2010 gesteckt hat. *



Alexander Kunert

GNZ, 22.01.2011

GNZ-Sportlerin des Monats Januar
Bo Heeger (SV Gelnhausen)
 Von Michael Heil



Bo Heeger

steht seit Jahren für eine professionelle Kontinuität im Schwimmsport.

Am 11. Januar feierte Bo Heeger ihren 18. Geburtstag und kann demzufolge „endlich“ auch alleine zum Training nach Gelnhausen fahren.

Die Schülerin des Büdinger Wolfgang-Ernst-Gymnasiums

Sechsmal die Woche Training sind für die aufstrebende Bo Heeger normal. Der Pressesprecher des SV Gelnhausen, Rolf Kunert, spricht von einer Ausnahmestellung in Gelnhausen und in Hessen. „Bo ist bei den Frauen das Aushängeschild des Vereins.“ Bei den ersten hessischen Entscheidungen des neuen Jahres glänzte die Düdelsheimerin in gewohnt zuverlässiger Weise. Auf der 50-Meter-Bahn in Gießen gewann Heeger die Juniorenwertung der Jahrgänge 1992/93 über 400 Meter Lagen in 5:27,81 Minuten.

Außerdem holte sie sich den Titel über 800 Meter Freistil und war damit erfolgreichste SVG-Schwimmerin. Damit bestätigte die Schülerin aus Düdelsheim ihre Vorherrschaft nicht nur in Gelnhausen, sondern auch in Hessen über diese Distanzen. *

SV Gelnhausen heimst neun Medaillen ein Demonstration der Stärke bei Bezirksmeisterschaft im Wasserspringen

Gelnhausen (re). Die Bezirksmeisterschaften des Bezirks Mitte im Hessischen Schwimmverband wurden auch in diesem Jahr im Gelnhäuser Hallenbad ausgetragen. Die Gelnhäuser Wasserspringer waren wieder sehr erfolgreich. Allen voran die jüngsten Gelnhäuser Springer Robin Ott und Felix Linke. Felix Linke holte sich



**Siegerehrung der Nachwuchs-
klasse des Jahrgangs 1997 (von
links): Justus Hilfenhaus vom SVG
mit Niklas Angermann und Pierre
Senneuer vom Höchster SV.**

die Goldmedaille in der Nachwuchs-
klasse Jahrgang 2003 mit 114,90 Punkten, dicht
gefolgt von seinem Vereinskameraden
Robin Ott, der nur mit knapp sechs Punk-
ten Rückstand auf Platz zwei landete.

In der Nachwuchs-klasse der Mädchen konnte **Lea Schneider** überzeugen und wurde im
Jahrgang 2001 mit 100,55 Punkten Erste. Im
Jahrgang 2000 kämpfte **Alina Linke** ebenfalls

um den Sieg und brachte ihre Sprünge gelun-
gen zu Wasser. Am Ende musste sie sich aber
der Höchsterin Alexa Bernnat knapp geschla-
gen geben und wurde mit 117,50 Punkten gute
Zweite des Nachwuchswettkampfes.

Justus Hilfenhaus präsentierte sich in der
Nachwuchsklasse ebenfalls in guter Verfas-
sung und brachte seine Sprünge sauber zu
Wasser.

Sein Mitkonkurrent **Niklas Angermann** stand
ihm allerdings in nichts nach, so dass am Ende
Hilfenhaus trotz sehr guter 181,90 Punkte mit
Platz zwei zufrieden sein musste.

Im Jahrgang 1996 wusste **Aaron Brückner** zu
überzeugen und belegte mit 182,95 Punkten
den ersten Platz der Nachwuchsklasse.

Die beiden Gelnhäuser, Brückner und Hilfen-
haus, gingen auch in der offenen Klasse der
Herren an den Start und kämpften gemein-
sam mit Joset Stadler um die Medaillen der
Bezirksmeisterschaft.

Der Höchster **Lukas Huber** hatte diesmal bei
den Herren die Nase vorn und sicherte sich
den Titel. Auf Platz zwei folgte erwartungsge-
mäß der Gelnhäuser **Josef Stadler** und Platz
drei erkämpfte sich mit gelungenen Sprüngen
Justus Hilfenhaus. Aaron Brückner beendete
diesen Wettkampf auf dem vierten Platz.

Bei den Frauen war der SV Gelnhausen mit
Johanna Ruppert vertreten. Die routinierte
Springerin zeigte eine ausgeglichene Lei-
stung und brachte Sprung um Sprung sauber
zu Wasser. Am Ende landete sie auf dem
beachtlichen zweiten Platz des Wettkampfes
und konnte sich über ihre gelungenen Sprün-
ge freuen. *

GT, 19.03.2011

Eva Schübel auf Erfolgskurs

GELNHAUSEN (red). Die Mastersspringerin Eva Schübel (SV Gelnhausen) startete auch in diesem Jahr wieder bei den internationalen Holländischen Meisterschaften im Wasserspringen in Eindhoven.

Aktive aus zwölf Nationen waren am Start. Die Veranstaltung war gut besucht und Eva Schübel hatte es in der Altersklasse 50-54 mit starker Konkurrenz aus England, Ungarn, Litauen und Deutschland zu tun. Vom 3 m Brett präsentierte sich Schübel in Top-Form und brachte ihre Sprünge mit Wertungen bis 8 Punkte zu Wasser. Für ihre klasse Leistung wurde sie mit der Bronzemedaille belohnt. Vom 1 m Brett überzeugte die agile Gelnhäuserin ebenfalls. Am Ende erreichte sie 142,00 Punkte und musste sich mit Platz vier zufrieden

geben. Zum ersten Mal überhaupt ging Eva Schübel vom Turm an den Start und hatte in ihrer Altersklasse vier Sprünge zu präsentieren.

Noch nicht jeder Sprung gelang ihr wie im Training, dennoch zeigte sich Schübel mit ihrer Leistung und dem vierten Rang zufrieden. *



Wasserspringerin Eva Schübel (rechts) war in Eindhoven erfolgreich.

Danke, 29.03.2011

Neue T-Shirts für die Wasserspringer

Die Wasserspringer des SVG freuten sich über die großzügige Spende neuer T-Shirts, der Firma Vakuum-Anlagen-Service GmbH aus Gelnhausen.

Der Geschäftsführer der Firma und frühere erfolgreiche Wasserspringer des SVG, Torsten Gössmann, überreichte die Spende persönlich an die Wasserspringer, die gleich beim nächsten Wettkampf in Gelnhausen, die neuen T-Shirts einweihten.

Besonders großzügig zeigte sich die Firma VAS-GmbH, da Sie gleich auch noch T-Shirts für die Kampfrichter des Vereins zur Verfügung stellte und zusätzlich auch noch die

Protokollführer mit ausstattete.

Dieter Dörr, der Trainer und Sprungwart der Wasserspringer bedankte sich beim Sponsor Torsten Gössmann, dessen Tochter Lea auch beim SVG springt, im Namen des Vereins und aller Wasserspringer des SVG. *



Die SVG-Mannschaft der Wasserspringer mit Torsten Gössmann (links)

internationales Flair und besondere Wettkampfstruktur

13. Pokalspringen in Bonn-Bad Godesberg: Turmspringer werden in Teamwertung Fünfter

BONN (red). Fünf Wasserspringer des SV Gelnhausen stellten sich beim Pokalspringen im Panoramabad Bad Godesberg der nationalen und internationalen Konkurrenz. Unter den zehn Vereinen waren vier niederländische Teams, die für internationales Flair sorgten.



Die Springer-Mannschaft des SV Gelnhausen im Panoramabad Bonn.

Der ausrichtende Verein Telekom-Post-Sportgemeinschaft Köln sah ein besonderes Wettkampfsystem vor. Jeder Springer musste sich entweder in der Anfänger- oder Fortgeschrittenenklasse anmelden und insgesamt fünf Sprünge zeigen. Die jeweiligen Teams wurden ausgelost, so dass immer ein

Anfänger und ein fortgeschrittener Springer gemeinsam auf das Brett gingen.

Dadurch war der Wettkampf völlig offen und die Gelnhäuser hatten Partner aus unterschiedlichen deutschen und niederländischen Vereinen an ihrer Seite. Vom Ein-Meter-Brett

glänzte **Josef Stadler** mit guten Sprüngen und zeigte insgesamt die viertbeste Leistung in diesem Wettkampf. Mit seinem Nachwuchspartner aus den Niederlanden belegte er im Feld der 66 startenden Springerpaare einen guten neunten Platz. **Justus Hilfenhaus** ging mit einer niederländischen Partnerin an den Start und die beiden belegten einen zufriedenstellenden 20. Platz. In seinem ersten Wettkampf für den SVG überhaupt ging **Gerd Schmidt** in Bonn aufs Brett. Hierbei hatte er einen guten Springer von der Telekom-Post-Sportgemeinschaft Köln an seiner Seite und die beiden belegten Rang 26. Auch **Robin Ott** sprang mit einem Partner vom TPSK, die sich auf Position 35 platzierten. **Aaron Brückner** ging mit einem Springer aus Amsterdam auf das Brett und wurde 46.

Auch vom Drei-Meter-Brett wurden die Springer-Paare zusammengelost. Wieder wusste Josef Stadler zu überzeugen und belegte den elften Rang. Mit seinem Nachwuchspartner beendete er den Wettkampf schließlich als 16. Justus Hilfenhaus startete ebenfalls vom Drei-Meter-Brett und wurde mit seinem Nachwuchspartner aus Köln 59. Die Gelnhäuser waren auch im Turmwettkampf vertreten, der allerdings als Einzelwettkampf ausgetragen wurde. Im Feld der zwölf Starter platzierte sich Josef Stadler auf einem guten fünften Platz und Justus Hilfenhaus holte sich mit schönen Sprüngen den zehnten Platz. In der Mannschaftswertung belegte die Gelnhäuser Delegation den fünften. Rang, mit nur 14 Punkten Rückstand auf Platz vier. *

GNZ 16.07.11

Acht Titel für Schübel und Stadler

Gelnhäuser Wasserspringer triumphieren bei Internationalen Deutschen Mastersmeisterschaften

Gelnhausen (re). In hervorragender Form präsentierten sich die Gelnhäuser Wasserspringer Eva Schübel und Josef Stadler bei den Internationalen Deutschen Mastersmeisterschaften in Riesa und heimsten insgesamt achtmal Gold und dreimal Silber ein.

Der Gelnhäuser Mastersweltmeister Josef Stadler startete in der Altersklasse 25 und siegte mit beachtlichen 285,45 Punkten vom 1-Meter-Brett. Vom 3-Meter-Brett war sein toller dreieinhalbfacher Salto vorwärts mit Wertungen bis acht Punkten die Grundlage seines zweiten Titelgewinns. Auch vom Turm zeigt Stadler keine Schwächen und holte sich mit hervorragenden 249,20 Punkten die dritte Goldmedaille. Aufgrund seiner drei Siege in den Einzeldisziplinen wurde Josef Stadler auch Titelträger in der Kombinationswertung und sicherte sich das vierte Edelmetall.

Eva Schübel stand Stadler in nichts nach und zeigte vom 1-Meter-Brett in der AK 50 insgesamt fünf gelungene Sprünge und wurde mit persönlicher Höchstpunktzahl Deutsche Meisterin. Auch vom 3-Meter-Brett gelang Schübel Sprung um Sprung. Mit erneuter persönlicher Höchstpunktzahl von 175,85 Punkten wurde sie auch hier Masterssiegerin. Mit 111,10 Punkten vom Turm rundete sie ihre starken Einzelwettkämpfe ab und sicherte sich das dritte Gold. In der Kombinationswertung siegte Schübel mit der optimalen Platzziffer drei.

Die beiden Gelnhäuser gingen zusätzlich auch noch im Synchronspringen aufs Brett und auf

den Turm. Josef Stadler startete in der AK 20 bis 49 zusammen mit Aline Bernard aus Köln. Im Turmspringen harmonisierten die beiden hervorragend und lagen von Anfang an in den Medaillenrängen. Bis zum letzten Sprung war der Fight um Platz zwei umkämpft.

Eva Schübel gewann bei den Masters viermal Gold und zweimal Silber.



Mit einem gelungenen eineinhalbfachen Salto vorwärts vom 10-Meter-Turm, der mit Wertungen bis neun Punkten belohnt wurde, sicherte sich das Paar den Silberrang. Vom 3-Meter-Brett belegten die beiden den fünften Platz. Eva Schübel startete im Synchronspringen mit dem Oberlahnsteiner Frank Thielen in der AK 50 plus. Vom Turm gelang den beiden mit nur sieben Punkten Rückstand auf das Siegerpaar Platz zwei. Den Silberrang konnten sich Schübel und Thielen auch noch vom 3-Meter-Brett sichern. Damit holte sich die Gelnhäuserin die sechste Medaille bei diesen Titelkämpfen der Masters. *

werbung&druck
m.kroeber gmbh flexibel & servicestark

**Von der
Idee bis
zum Druck
mit der
Erfahrung
von über
35 Jahren**

Vogelsbergstraße 5
63589 Linsengericht
Telefon 0 60 51 / 97 42-0
www.druckerei-kroeber.com



GNZ, 21.05.2011

Elisabeth Hilfenhaus holt den Titel Hessische Duathlon- meisterschaft in Baunatal

Gelnhausen (re). Großer Erfolg für Elisabeth Hilfenhaus vom SV Gelnhausen: Sie sicherte sich bei den Duathlonmeisterschaften in Baunatal den Hessentitel.

Nachdem Hilfenhaus im Frühjahr erneut in den D-Kader des Hessischen Triathlon Verbandes (HTV) berufen worden war, untermauert sie diese Nominierung nun mit überragenden Leistungen. Über die Strecke von 2,5 Kilometer Laufen, 21 Kilometer Radfahren und einem abschließenden Lauf über 2,5 Kilometer gewann sie in Baunatal souverän die Duathlon-Meisterschaft in der Altersklasse Jugend A. Trotz widriger Bedingungen auf der regennassen Radstrecke, auf der es zu mehreren Stürzen kam, und es nicht möglich war, ein höheres Tempo zu fahren, zeigte sie bei den Läufen, dass sie durchaus mit ihren männlichen Mitstreitern mithalten kann. Die ersten 2,5 Kilometer absolvierte sie in 10:07 Minuten, das Radfahren in 43:47 Minuten und den abschließenden Lauf in 11:14 Minuten. Mit der Gesamtzeit von 1:05:08 Stunden strahlte sie schließlich im Ziel, zumal ihr dieser Titel gleichzeitig die Führung im HTV-Jugend-Cup bescherte, der im Rahmen der Veranstaltung ebenfalls gewertet wurde. *



Elisabeth Hilfenhaus.

GNZ, 18.07.2011

Olaf Rumbler ist tot

Gelnhäuser Triathleten trauern um Teamkollegen und Freund

Gelnhausen (re). Am vergangenen Dienstag verstarb nach langer, schwerer Krankheit der Organisator der Triathlon-Mannschaften des Schwimmvereins Gelnhausen, Olaf Rumbler.

Seinem kontinuierlichen Engagement ist es zu verdanken, dass der SVG vor drei Jahren im von Individualisten geprägten Triathlonsport erstmals eine Mannschaft bildete, die in der hessischen Triathlon-Liga (HTL) an den Start ging. Im darauffolgenden Jahr konnte Olaf Rumbler bereits eine zweite Herren Mannschaft etablieren, und vor einem Jahr wurde erstmals auch ein Frauenteam gemeldet. Bis zu seiner Erkrankung startete er selbst in der ersten Mannschaft und legte damit den Grundstein für den Durchmarsch in die 1. HTL. Unter seiner Leitung gelang auch der zweiten Mannschaft der Aufstieg in die 2. HTL, und die Frauen verpassten in ihrem Gründungsjahr den Aufstieg in die Regionalliga nur denkbar knapp.

Bis zuletzt ließ Olaf Rumbler es sich nicht nehmen, den Ligabetrieb für die drei Mannschaften zu organisieren und war sogar, obwohl

schon schwer von seiner Krankheit gezeichnet, noch beim Wettkampf in Griesheim vor drei Wochen als Betreuer dabei.



Olaf Rumbler wurde nur 35 Jahre alt.

Olaf Rumbler begann seine Karriere als Triathlet vor acht Jahren, wie so viele angesteckt von der Faszination am Ironman-Triathlon, der seit dem Jahre 2002 in Frankfurt ausgetragen wird. Neben vielen kleineren Wettkämpfen nahm er außerdem an der Triathlon Weltmeisterschaft über die Olympische Distanz in Hamburg teil. Einen seiner sportlichen Träume konnte sich der

starke Radfahrer ebenfalls im Jahr 2007 mit dem erfolgreichen Finishen beim Ironman-Triathlon erfüllen.

„Neben den vielen sportlichen und freundschaftlichen Momenten, die jeder Einzelne mit ihm verbindet, wird er uns immer durch seine Zielstrebigkeit und positive Denkweise in Erinnerung bleiben, die er bis zum Schluss beibehielt und die wir uns zum Vorbild nehmen. Er hat den Triathlon geliebt und gelebt. Wir danken ihm für alles, was er aufgebaut hat und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren“, würdigte ihn Peter Kavermann im Namen aller Gelnhäuser Triathleten in seinem Nachruf. ✱



Ihr
Lieferant für
VEREINSBEDARF

Gravuren bei
Pokalbestellungen
gratis*
(* 3-zig. Gravur)

J. BERGEON

In der Altstadt-Am Untermarkt 3
GELNHAUSEN Tel. 06051-4048

HALLENBAD IN GELNHAUSEN



Platschi
GRÜSST ALLE
WASSERRATTEN



HALLENBAD IN GELNHAUSEN

Das familienfreundliche Sport- und
Freizeitbad im Kinzigtal.

Nach Umbau neu eröffnet. Für alle
Altersstufen, Kleinkinderbecken.
Gemütlich-attraktive Sauna.

Ruheräume, Solarien, Unterwasser-
beleuchtung. Jetzt eintauchen.

Hallenbad in Gelnhausen mit Cafeteria
Gelnhausen · Am Hallenbad 1
Telefon (06051) 1 70 70



INHABER: DANIEL H. METZLER · KIRCHGASSE 10 · 63571 GELNHAUSEN · TEL. (06051) 3709 · www.gasthaus-baurat.de

GNZ, 29.06.2011

Frauen top, Männer im Soll Triathlon-Teams des SV Gelnhausen beim Liga-Wettkampf in Griesheim

Gelnhausen/Griesheim (re). Für die Triathlon-Teams des SV Gelnhausen stand am Wochenende der zweite Wettkampf der Hessischen Triathlon-Liga (HTL) in Ortesheim an. Kaum zu stoppen waren die Damen, die auf Rang zwei der Tageswertung stürmten.

Bei kühlen und windigen Bedingungen wurden die Wettkämpfe über die olympische Distanz (1,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer Rad, 10 Kilometer Laufen) ausgetragen.

Das Damenteam des SVG überzeugte in der 1. HTL mit einer beeindruckenden Leistung. Am Ende belegten die Athletinnen den zweiten Platz der Tageswertung – der erste Podestplatz der Saison für die SVG-Triathleten. Herausragende Akteurin war Nina Vabic, die mit nur 6 Sekunden Rückstand den zweiten Platz der Damenwertung erreichte. Neben Nina Vabic starteten Johanna Schenzielorz, Nadine Meltzow und Claudia Schönfeld für den SVG. Eine Stunde nach den Damen ging die erste Herrenmannschaft an den Start.

In ihrem ersten Jahr in der 1. HTL lieferte das Team erneut eine geschlossene Mannschaftsleistung ab. Mit dem achten Platz in der Tageswertung, machten sie einen weiteren Schritt zum Erreichen des Saisonziels, einen Platz im Mittelfeld. Bei den 1. Herren starteten Michael Lik, Patrick Röhl, Egmont Pietruschka, Peter Kavermann und Christian Bauer.

Die zweite Herrenmannschaft in der Besetzung Benjamin Hartmann, Thomas Hartmann, Sven Kailing, Gerhard Elster und Kai Rodewald zeigte ebenfalls eine kompakte Mannschaftsleistung. Ebenso wie die erste Herrenmannschaft ist auch die zweite Mannschaft im vergangenen Jahr aufgestiegen und hat ihre Ziele entsprechend definiert. *



Das Damenteam des SVG

rüppel
DAS BAUZENTRUM

Am Galgenfeld 17 - 21
63571 Gelnhausen
Telefon 0 60 51 / 8 23 90
Telefax 0 60 51 / 1 55 09
E-Mail info@rueppel.de
Internet www.rueppel.de

GT, 02.05.2011

idealer Einstieg in die Wettkampfsaison

320 Teilnehmer, aber auch einige Profis starten beim 10. Kinzigtal-Triathlon in Gelnhausen

GELNHAUSEN (rami). Der Schweiß floss in Strömen. Unterwegs musste so mancher mächtig beißen. 500 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und abschließend noch fünf Kilometer Laufen – nur die durchtrainierten Sportler packten diese Distanz beim 10. Kinzigtal-Triathlon des Schwimmvereins Gelnhausen mit Bravour.

Profi-Triathletin Meike Krebs (Team Erdinger Alkoholfrei). Sie beendete die Distanz nach 1:07:42. Weit vorne bei den Frauen waren die beiden Gelnhäuserinnen Eva Hamm (1:17:40) und Elisabeth Hilfenhaus (1:18:35).

„Nur gut ankommen“ Den Unterschied zwischen Profi und Amateur zeigt die Vorbe-



Beim Schwimmen wären bei kühlen acht Grad Außentemperatur Neoprenanzüge angenehm gewesen.



Mit Meike Krebs war auch ein Profi beim 10. Kinzigtal-Triathlon am Start.

Nach 57:22 Minuten stand Paul Schuster (TuS Griesheim) als souveräner Sieger fest. An die Zeit des Vorjahressiegers, Triathlon-Europameister Timo Bracht, 55:53 Minuten, kam keiner ran. Allerdings war der Streckenverlauf diesmal auch ein anderer.

Der beste heimische Teilnehmer war Jörn Gabler vom TV Bad Orb. Nach 1:03:03 Stunden blieb die Zeit für ihn stehen. Für den 26-Jährigen bedeutet das im Endklassement einen ausgezeichneten sechsten Platz. Auch Michael Gering vom Lauftreff Gelnhausen (1:04:34) kam als Neunter noch unter die besten Zehn. Schnellste Frau wurde erwartungsgemäß die

reitung. Meike Krebs: „Drei Stunden vorher sollte man etwas Festeres zu sich nehmen. Kurz davor esse ich leichtes Rosinenbrot, das nicht schwer im Magen liegt. Ich bin um sechs Uhr aufgestanden. Das heute in Gelnhausen ist nur ein leichter Trainingswettkampf. Beim Ironman ist der Ablauf anders“, sagte sie und bringt das 15 000 Euro teure Rennrad in Position. Die hochkarätig besetzte Veranstaltung mit 320 Teilnehmern und einigen Profis zeigt, dass Gelnhausen der ideale Einstieg für die Wettkampfsaison ist. Das Organisationsteam des Schwimmvereins und die vielen Helfer/innen sorgten wieder einmal für ideale Bedingungen. Die Triathlon-Abteilung

des SV ist froh, dass diese Veranstaltung so gut angenommen wird. Am Start um 9 Uhr waren es nur acht Grad. Da machten sich die Neoprenanzüge bezahlt. Der flache Rund- und Wendepunktkurs war auch für Neulinge ideal. Die Nervosität vor dem Start war aber wegen der Ungewissheit bei jedem vorhanden. Was erwartet mich beim Wettkampf? Wie sehr kann ich die Lunge belasten? Ein gutes Gefühl in den

Beinen ist wichtig. Hilfreich sind da die Anfeuerungsrufe an der Strecke. Auf geht's Manfred, da geht noch was.“ „Halte durch Axel, das Ziel ist nicht weit.“ „Los Petra, die holst du noch ein.“ Bei diesem Mehrsportwettkampf ist jeder ein Sieger, der das Ziel erreicht. Die Bravorufe und das Finisher-T-Shirt hatten sich am Ende alle redlich verdient. *

GT, 03.05.2011

Schöner Rundkurs für den Triathlonnachwuchs

34 Kinder starten bei „swim + run 4 kids“

GELNHAUSEN (red). Mit dem in diesem Jahr zum ersten Mal ausgetragenen „swim + run 4 kids“ gab es einen Wettkampf, der sich speziell dem Triathlon-Nachwuchswidmete. 34 Kinder nahmen am Wettkampf teil.

Folgende Strecken mussten bewältigt werden: Schüler/innen C: 100 Meter Schwimmen, 500 Meter Laufen über einen hügeligen Rundkurs im Freibad (eine Runde); Schüler/innen B: 200 Meter Schwimmen, 1000 Meter Laufen (zwei Runden); Schüler/innen und Jugend B: 400 Meter Schwimmen und fünf Runden laufen.

Der Wettkampf fand direkt im Anschluss an den Triathlon auf dem Gelände des Freibades statt. Nach dem Schwimmen mussten die jungen Athleten, wie beim Triathlon, Schuhe, Trikot und Startnummer in der Wechselzone anziehen, bevor es auf die Laufstrecke ging. Eltern und Zuschauer konnten auf dem schö-

nen Rundkurs den Wettkampfverlauf verfolgen. Im Ziel gab es für alle Teilnehmer ein Finisher-T-Shirt. Mit der Veranstaltung möchte der Schwimmverein Kinder und Jugendliche für ein gesundes und moderates Ausdauertraining motivieren und hofft im nächsten Jahr auf ein größeres Teilnehmerfeld.

Für die Sieger der einzelnen Klassen gab es Kinogutscheine und Medaillen. Alle Teilnehmer erreichten das Ziel und trugen bei der Siegerehrung mit Stolz das FinisherShirt. *



Vincent Nicolas Arnold auf dem Weg in die Wechselzone. Mit 5:37 min über die Distanz von 100m Schwimmen und 500m Laufen erreichte er Platz 3 in der Wettkampfklasse Schüler C.

Wünsche werden wahr!



12,-

T-Shirt
Größen 140 - XL



Badekappe 5,-



BRANDNEU!

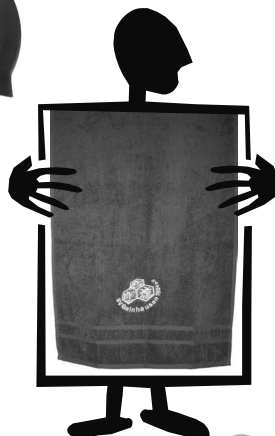
Vereinskappe 5,-



Schlüsselband 1,50



Schwedenbrille
NEU: Antifog, in
metallic-blau und rauch 2,-



Handtuch
mit aufgestick-
tem SVG-Logo 10,-

Kaufen. Schenken. Freuen.

Der SVG-Shop ist bestens bestückt.

Sämtliche Artikel sind montags im Hallenbad
bei Herrn Jackel käuflich zu erwerben.

www.svgelnhausen.de/shop

Aus haftungsrechtlichen Gründen weisen wir auf folgendes hin:

Während der gemäß Trainingsplan durchgeführten Übungsstunden Schwimmen für Vereinsmitglieder im Hallenbad Gelnhausen führt der/die vom Verein beauftragte Übungsleiter(in) die Aufsicht über die jeweilige Gruppe. Dies gilt jedoch nur während des Übungsbetriebes am bzw. im Schwimmbecken.

Für den jeweiligen Zu- oder Abgang zwischen Einlass/Umkleidekabinen/Duschen/Toiletten und Schwimmbecken und umgekehrt haftet jedes Vereinsmitglied eigenverantwortlich (bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten) im Rahmen der geltenden Badeordnung.

Hält sich beispielsweise ein Mitglied während der allgemeinen Öffnungszeiten vor oder nach der Übungsstunde noch im Bad

auf, erlischt die Aufsichtspflicht des Übungsleiters und damit die Haftung des Vereins. Wir bitten, hiervon Kenntnis zu nehmen und empfehlen nachdrücklich den Eltern unserer minderjährigen Mitglieder, ihre Kinder anzuhalten, vor und nach der Schwimmstunde ohne Umwege im Bad von den Kabinen zum Schwimmbecken zu gehen und ebenso den Rückweg anzutreten. Weiterhin möchten wir die Eltern darum bitten, die Kinder erst zu den bekannten Übungszeiten in die Halle zu bringen und nochmals daran zu erinnern, dass niemand ins Wasser gehen darf, bevor der Übungsleiter am Beckenrand ist. Der Mitgliedsausweis des Schwimmvereins Gelnhausen ist zu den Übungsstunden mitzuführen und unaufgefordert vor Eintritt in die Halle dem Personal vorzulegen.

Erika Bill
Schwimmwartin

kurse!

FIT &
GESUNDFür alle Mitglieder und die,
die es werden wollen

Rückenschulkkurse: Neue Zeiten wegen starker Nachfrage! Montags 18.15 – 19.00, 19.00 – 19.45 und 19.45 – 20.30 Uhr.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. 12 Einheiten à 45 Minuten, Kursgebühr 60 Euro für SVG-Mitglieder (diese Kosten werden von den Krankenkassen auf Antrag bezuschusst). Anmeldung: PHYSIOVITAL Praxis für Krankengymnastik, Frau Ott, Telefon (06051) 887272

Kraultechnik für Erwachsene:

Freitags 19.00 – 19.45 Uhr für Anfänger und 19.45 – 20.30 Uhr für Fortgeschrittene
10 Einheiten à 45 Minuten, Kursgebühr 90 Euro.

Die Kurse finden im Nichtschwimmerbecken statt.
Übungsleiter: Thomas Rott (Ergotherapeut)

Aqua-Fitness:

Freitags von 19.00 – 19.45 und 19.45 – 20.30 Uhr

Aqua Fitness ist ein Kraft-Ausdauer-Training. Die Bewegungen im Wasser schonen die Gelenke. Das Trainingsprogramm spricht gesundheitsorientierte Menschen ebenso an wie Fitnessorientierte. Kursleiter: Michael Tröster

Kontakt: Anja Linke (06051) 888930 oder kontakt@svgelnhausen.de

GNZ, 18.02.2011

Vertrauen in das Wasser finden Kinderoase und SVG führen Kooperation fort

Gelnhausen (re). Es ist Donnerstag und die ältesten Kinder der Kinderoase im Herzbachtal in Gelnhausen machen sich zum Schwimmen fertig. Die Schwimmkinder haben Vertrauen zum Wasser, gehen selbstverständlich und ohne Ängste damit um.

Diese Erfahrungen vermittelten ihnen die Leiterin der Kinderoase, Jana Lüder, und Erika Bill vom Schwimmverein Gelnhausen (SVG).

Nicht nur Wassergewöhnung, auch das Verhalten im Hallenbad und die notwendigen Baderegeln sind ihnen bereits vertraut. Es hat sich gelohnt, auch bereits die Vierjährigen

mit zum Schwimmen zu nehmen, die den Sechsjährigen in nichts nachstehen.

Jana Lüder und Erika Bill blicken voller Stolz auf diese Kooperation, die mittlerweile durch Spenden der Eltern unterstützt wird, da die Zuschüsse seitens der Sportjugend Hessen schon lange nicht mehr gezahlt werden können.

Umso erfreulicher ist es, dass weder Erika Bill oder Jana Lüder gezögert haben, diese Kooperation fortzuführen. ✱



Erika Bill (links) und Jana Lüder (rechts) vermitteln den Kindern der Kinderoase Vertrauen zum Wasser.

HALLENBAD IN GELNHAUSEN



Platschi
GRÜSST ALLE
WASSERRATTEN



HALLENBAD IN GELNHAUSEN

Das familienfreundliche Sport- und Freizeitbad im Kinzigtal.

Nach Umbau neu eröffnet. Für alle Altersstufen, Kleinkinderbecken. Gemütlich-attraktive Sauna.

Ruheräume, Solarien, Unterwasserbeleuchtung. Jetzt eintauchen.

Hallenbad in Gelnhausen mit Cafeteria
Gelnhausen · Am Hallenbad 1
Telefon (0 60 51) 1 70 70



RAINER
Miltenberger

AUTOTEILE... und mehr!

www.miltenberger-autoteile.de

- **GELNHAUSEN**
- **BÜDINGEN**
- **ALZENAU**



...an Peter Kopietz

+ geboren am 05. Mai 1964 + Wohnort: Wächtersbach +

+ Beruf: Umschüler +

+ Mitglied seit September 2004 +

+ Tätigkeit im Verein: Kampfrichter und Masters +



1. Letztes Mal im Kino?

„Kokowääh“ im Februar 2011.

2. Letztes gutes Live-Konzert?

Vor einiger Zeit.

3. Letztes Mal als Held gefühlt?

Im Wettkampf.

4. Letzter geschriebener Brief?

Vor ein paar Jahren, jetzt nur noch E-Mails.

5. Letztes Mal geklungen wie deine Eltern?

Keine Ahnung.

6. Letzter Wettkampf, den du voll verhaufen hast?

Brühl (Baden) 2007.

7. Letztes Mal, dass der Falsche gewonnen hat? Wie oben ;-)

8. Letzte Verletzung?

Im Herbst 2010 eine Knieprellung.

9. Letztes Gegebenes Autogramm?

Disqualifikationszettel beim Wettkampf.

10. Letztes Mal betrunken?

Studienfahrt in den Schwarzwald im Februar 2011.

11. Letzte Bestellung bei McDonald's? Nicht mein Ding.

12. Letztes Strafmandat für zu schnelles Fahren? Vor 10 Jahren.

13. Letztes gelesenes Buch?

Diverse Schulbücher.

14. Letztes Mal vorm Fernseher eingeschlafen? Gestern.

15. Letztes Mal unpünktlich?

Selten, nur wegen Zugverspätung.

16. Letztes Bild gemalt?

In der Berufsschule (Plakat).

17. Letztes Mal getanzt?

Sylvester 2010.

18. Letzter unnötige Wutausbruch? Letzte Woche.

19. Letzter Wunsch für Weihnachten? Ski-Urlaub.

20. Letzter Besuch im Zoo?

Vor 15 Jahren mit der Familie.

21. Letzte unnötige Frage?

Letzte Woche.

22. Letzte unnötige Antwort?

Klassenarbeit. *



LOTTO

Hessen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9 - 19.30 Uhr

Samstag 9 - 16 Uhr

*Wir bringen das Wohnen
auf den Punkt!*

DECO-POINT

Fachmarkt für schönes Wohnen

Main-Kinzig-Straße 33 • 63607 Wächtersbach • Tel. 0 60 53/60 16 36



Öffnungszeiten

Montag - Freitag
9.30 - 18.00 Uhr

Samstag
9.00 - 13.00 Uhr

Altenhaßlauer Weg 1 - Vor Mercedes-Kreis -
63571 Gelnhausen-Hailer **Telefon 0 60 51/6 10 61**

Wir führen rund 400

GETRÄNKE ALLER ART

in unserem Stb-Abholmarkt

- Parkplatz direkt am Haus -



AGR
Aktion Gesunder Rücken e.V.

lattoflex
BETTSYSTEM

Geprüft & empfohlen



Forum
Gesunder Rücken -
besser leben



Bundesverband
der deutschen
Rückenschulen

Schlafsysteme

...für Ihren gesunden Schlaf.

BETTEN SCHMIDT

Altenhasslau Stadtweg 7 Tel. 06051/979183

Lasst alles raus...

...was Euch an Ideen so einfällt: Ein Bericht zu interessanten Themen, eine Buch- oder CD-Kritik, ein Aufsatz über den letzten Urlaub an der Nordsee... schreibt, faxt oder mailt... es könnte sein, dass es in der nächsten Ausgabe der Schwimmbrille veröffentlicht wird.

Die Schwimmbrille

Schwimmverein Gelnhausen

Postfach 1841, 63558 Gelnhausen

Fax: (0 60 51) 1 81 18 oder

(0 60 51) 9 12 02 01

E-Mail: m.bechtold@svgelnhausen.de

Preise für Inserate:

SVG-Kontonummern:

VR Bank Bad Orb-Gelnhausen
BLZ 507 900 00 · Kto. 86 22 515

Kreissparkasse Gelnhausen
BLZ 507 500 94 · Kto. 61 094

SVG-Spendenkonto:

VR Bank Bad Orb-Gelnhausen
BLZ 507 900 00 · Kto. 108 622 515

Ab dem 1. Januar 2002 gelten für Inserate in unserer Vereinszeitschrift folgende Preise:

1/4 Seite	25,- Euro
1/3 Seite	30,- Euro
1/2 Seite	40,- Euro
3/4 Seite	55,- Euro
1/1 Seite	75,- Euro

Liebe Mitglieder!

Unsere Vereinszeitschrift „Die Schwimmbrille“ kann nur mit Hilfe vieler Inserenten herausgegeben werden. Wir möchten Sie daher sehr herzlich bitten, bei Ihren Einkäufen auch die Firmen und Geschäfte zu unterstützen, die unsere Vereins- und Jugendarbeit fördern. Wir könnten uns sogar vorstellen, dass es die Firmeninhaber freut, wenn Sie bei Ihrem Einkauf darauf hinweisen, dass Sie wegen des Inserats in der SVG-Vereinszeitung als Kunde gekommen sind. Sie wissen doch: Eine Hand wäscht die andere. Vielen Dank.

Impressum

Herausgeber: Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.

Redaktion: Dr. Rolf Müller

Gestaltung: dieEMsign.de, Gelnhausen

Anzeigen: Matthias Bechtold

Erscheinung: vierteljährlich

Bezugspreis: im Mitgliedsbeitrag enthalten

Druck: Werbung & Druck,
M. Kroeber, Gelnhausen



**VR-
Vermögens-
Plan**
= partnerschaftliche
Beratung
+ optimale Leistung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wer bereits ein Vermögen aufgebaut hat, setzt am besten auf partnerschaftliche Beratung, die frei von kurzfristigen Verkaufszielen für Finanzprodukte ist. Dafür aber nachhaltige Leistung garantiert. Genau hier liegt eine der größten Stärken unseres Genossenschaftsprinzips, das ausschließlich den Vermögenszielen unserer Kunden verpflichtet ist. Sprechen Sie einfach persönlich mit Ihrem Berater, rufen Sie 06051 8207-0 an oder gehen Sie online: www.vbrb.de



VR Bank
Bad Orb-Gelnhausen eG
Im Mittelpunkt der Europäischen Union

